

QUANTENSPRUNG SERIE

Shoud 5

5. Januar 2008

"Die Triumphale Entdeckung"

Übersetzt von Ina Martina Klein

Korrektur Gerlinde Heinke

And so it is,

es besteht kein Zweifel, Shaumbra - wir treffen uns hier wieder in dieser wunderbaren, wunderbaren Energie, die wir gemeinsam erschaffen. Momente wie diese zählen zu den schönsten, die wir erleben: Die Musik spielt, keiner spricht - weder wir noch ihr –, es gibt nur das Fühlen und wir sind einfach großartig in unserem Zusammensein.

Einige von euch sitzen hier in physischer Form zusammen, da hinten knistert der Kamin, der liebe Hund hier hilft ganz behutsam dabei, ein paar Energien zu bewegen und zu verschieben. All ihr hier anwesenden Shaumbra nutzt jetzt diesen Augenblick, um zu entspannen und ihr fragt euch, was das Neue Jahr bringen wird, was Tobias oder Saint Germain oder Kuthumi dazu sagen werden, welche Vorhersagen wir vielleicht treffen werden. Ihr fragt euch, was in eurem eigenen Leben geschehen wird, ob ihr das Ende dieses Jahres erleben werdet. Ich hoffe, ja doch! (*Tobias lacht*) Ihr fragt euch, welche Erfahrungen wir wohl dieses Jahr machen werden.

Ich werde euch also jetzt gleich etwas dazu sagen und euch aufmuntern: Für diejenigen von euch, die die Wahl treffen, zu bleiben – und das tun die meisten von euch – wird dieses Jahr das Jahr der **triumphalen Entdeckung**. Merkt euch diese Worte „triumphale Entdeckung“ - und wir wählen unsere Worte hier wirklich mit Bedacht. Im Wort „triumphal“ steckt eine bestimmte Energie, das vertiefen wir gleich noch, und ebenso ist eine bestimmte Energie im Wort „Entdeckung“ enthalten.

In diesem Jahr wird diese triumphale Entdeckung in euer Leben kommen, Shaumbra. Und das wird auf sehr einfache Weise und mit Leichtigkeit geschehen, ohne Stress und ohne, dass ihr euch darum bemühen müsst. Es geht um eure Wahrnehmung und darum, welche Wahl ihr in Bezug darauf trefft, wie ihr dieses Jahr der triumphalen Entdeckung erleben wollt.

Bevor wir mit diesem Shoud heute beginnen, müssen wir uns dafür entschuldigen - nein, das stimmt nicht. Wir möchten etwas erklären. Wir spielen ein kleines Spiel mit vielen von euch, vor allem heute, aber bei manchen von euch hat es schon vor ein oder zwei Tagen angefangen. Ich, die *Seele* Tobias, möchte, dass ihr, eure *Seele*, etwas begreift. Es ist etwas, das ihr die ganze Zeit über tut, ihr seid Spezialisten darin, und ihr merkt es nicht einmal.

Ihr könntet es dazu nutzen, dass es für euch arbeitet, aber ihr lasst es so oft gegen euch arbeiten. Ihr habt etwas gefühlt, als ihr heute Morgen aufgewacht seid: ein Gefühl der Unsicherheit, der Beunruhigung. Es ist dieses alte Gefühl, dass etwas Ungutes passieren wird, ihr wisst nicht, wann oder wo oder in Bezug auf wen. Aber ihr habt diese Vorstellung, dass es höchstwahrscheinlich euch

widerfahren wird und zwar ziemlich bald. Ihr seid verunsichert, spürt, dass etwas Beunruhigendes in der Luft ist. Manche von euch fühlen das schon seit einigen Tagen.

Wir müssen gestehen, dass wir das absichtlich bei euch hervorgerufen haben, damit ihr den Gehalt dessen, was wir heute sagen, begreifen könnt und es mitnehmen könnt ins Neue Jahr. So könnt ihr dieses wundervolle Spiel, diese Spiele, die ihr spielt, begreifen, und sie nun bewusst nutzen, beim Treffen eurer Wahl. Nutzt dieses Spiel so, wie ihr es wollt und lasst nicht zu, dass eine tiefere und komplizierte Sache für euch daraus wird.

Nun nehmt also einen tiefen Atemzug und nehmt diese Energie, die so viele von euch gestern oder heute aufgegriffen haben, wirklich und vollständig in euch auf und fühlt sie genau. Es ist ein Gefühl, das ihr nicht mögt. Bei einigen von euch verursacht es ein Druckgefühl im Magen, bei einigen Verwirrung und Orientierungslosigkeit, bei anderen Kopfschmerzen. Manche meinen, sie schlafen und wachen auf einmal dadurch auf. Es bewirkt, dass ihr halb in einer anderen Welt, in einer anderen Dimension seid, und nur halb hier. Ich werde jetzt nicht erklären, was das für eine Energie ist, aber ihr werdet es im Verlauf dieses Shoud begreifen, der ziemlich kurz und relativ einfach sein wird.

Da wir nun hier und heute die Energie eingeläutet haben, begrüßen wir jetzt unseren Gast. Auch seine Energie habt ihr schon gespürt. Lasst mich einen Moment inne halten und sicher gehen, dass ihr folgendes versteht: Jedes Bewusstsein – Bewusstsein ist nicht unbedingt Energie, aber Bewusstsein benutzt Energie als Werkzeug – jegliches Bewusstsein hat viele, viele Ebenen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Räume“ – diesen Ausspruch habt ihr schon gehört. Und das gilt für alle Ebenen des Fühlens und des Bewusstseins. Das Bewusstsein hat viele Schichten. Was ihr in den vergangenen Tagen gefühlt habt, ist ebenfalls sehr vielschichtig. Es hängt davon ab, worauf ihr euren Fokus richtet, wohin ihr eure Aufmerksamkeit lenkt und was ihr wählt, erfahren zu wollen. Einige der Schichten, die ihr gefühlt habt, sind die Energien unseres Gastes heute.

Unser Gast ist *Yo-Ham* - ihr selbst seid es also. („*Yo-Ham*“ wurde zum ersten Mal erwähnt im ersten Shoud des Quantensprungfestivals 2007, Anm. d. Übers.) *Yo-Ham* ist die Transformation von Metatron in das Physische und in das Persönliche hinein. Metatron war eure *Stimme in Spirit*. Er war eine Art Mittler zwischen euch und den multidimensionalen Welten, zwischen euch und eurer Essenz. Metatron war das Bindeglied zwischen dem irdischen Seinszustand und dem himmlischen, und er hat dazu beigetragen, dass die Energien dazwischen hin und her fließen konnten. Metatron war der Sprecher von euch allen, denn als eure Energie so sehr auf die Erde fixiert war, war es schwierig für euch, euch darüber bewusst zu sein, wie sehr ihr euch selbst und *Spirit* in den anderen Welten beeinflusst habt.

Am Abend des Quantensprungs wandelte sich diese Energie von Metatron in eine persönlichere, stärker verschmolzene Form um und nahm den Namen der neuen Schwingung „*Yo-Ham*“ an. *Du bist*. Du bist alles, was ist. Du bist alles, was du bist. Metatron wandelte sich in eine ziemlich unpersönliche Energie. Manche von euch hatten sogar das Gefühl, er sei zu einer metallischen oder elektrischen Energie geworden, der Name Metatron habe eine wissenschaftliche oder physikalische Energie angenommen. Er verwandelte sich in *Yo-Ham*, in euch, in dieser Wirklichkeit, in der ihr euch jetzt befindet.

Yo-Ham, eure Essenz kommt heute hier herein, kommt näher und näher, als sie es jemals zuvor war, um Teil eurer Wirklichkeit zu sein. Sie kommt nicht, um euch zu retten oder zu erlösen, sondern um dabei zu sein bei eurer triumphalen Entdeckung des Lebens, seines Sinns und seines Ausdrucks, den wir den Planeten Erde nennen. Es ist viele Zeitalter her, dass ihr die himmlischen Welten verlassen habt und zur Erde gekommen seid. Euer Vertreter in den anderen Welten war Metatron, und jetzt, da

sich das Bewusstsein verändert, da ihr das Leben wählt, eure eigene Souveränität wählt, kann diese Energie von Yo-Ham, von Dir, von euch, hier sein. Yo-Ham ist nicht irgendwo abseits, nicht weit entfernt oder unbekannt. Nimm einen tiefen Atemzug und gestatte deinem menschlichen Selbst einen wundervollen Moment lang, *Yo-Ham*, dich selbst, zu erleben. Nimm einen tiefen Atemzug und spüre diese Energie.

So viele Shaumbra haben uns in der Vergangenheit gesagt, sie wollten endlich in der Lage sein, zu *fühlen*. Okay, ihr habt es gewählt und ihr habt es bekommen. Und als dann dieses Gefühl herein kam, hat es euch verwirrt. Es hat sich dem Verstand widersetzt und all den Strukturen, die ihr euch auferlegt hattet, euren ganzen Kontrollmechanismen. Fühlen, wirkliches Fühlen, diese Sinneswahrnehmung, verträgt sich nicht mit Kontrolle. Kontrolle tötet das Fühlen. Ihr begannt also zu fühlen und ihr seid dagegen angegangen. Ihr wolltet irgend so eine Art hellseherischer, übersinnlicher Wahrnehmung nach euren menschlichen Vorstellungen, aber was nun da war, war *Fühlen*, ein tiefes, wirkliches, echtes Fühlen.

Und das hat euch nicht so recht gefallen. Ihr habt versucht, das Fühlen „leiser“ zu stellen, es zu mäßigen, aber das hat nicht funktioniert. Ihr habt versucht, es mit eurem Verstand zu bekämpfen und es hat euch überall hin verfolgt. Ihr habt versucht, euch davor zu verstecken, aber ihr wusstet, es würde immer da sein, genau da, vor der Tür des kleinen Bewusstseins und des kleinen Menschen. Genau da war es; echtes Fühlen, wirkliches, wirkliches Bewusst-Sein. Manche von euch haben sogar versucht, es zu einem Dämon oder Ungeheuer zu machen, haben versucht, es anderen in die Schuhe zu schieben oder der Welt im Allgemeinen. Aber das trifft alles nicht zu. Es ist einfach *Fühlen*.

Vielleicht fühlt es sich an wie eine Art Sturmflut, diese Energie oder dieses Bewusstsein. Es überflutet euch in gewisser Weise und nimmt euch mit - aber wisst ihr, es gibt Shaumbra, die sich schon dafür geöffnet und sich selbst gestattet haben, wirklich zu fühlen, die so kühn und mutig sind. Sie haben die triumphale Entdeckung gemacht, wie es ist, einfach zu fühlen. Es ist überwältigend am Anfang. Alle alten Handlungsschemata werden über den Haufen geworfen. Es fühlt sich an, als hättet ihr die Kontrolle verloren, aber in diesem Strudel, in diesem Wirbel von Energien, von Gefühlem, über den ihr die Kontrolle verloren habt, entdeckt ihr auf einmal, dass ihr wirklich wieder beginnt zu fühlen.

Das ist fantastisch, denn ihr müsst fast überhaupt keine Verstandesenergie mehr benutzen, um zu fühlen. Ihr müsst keine Energien mehr kontrollieren und lenken, um das Fühlen in eurem Leben zuzulassen. Es ist archaisch, intuitiv, offen und wundervoll. Es ist wie die fantastische Fahrt in einem unglaublich schnellen Fahrzeug. So etwas habt ihr noch nie erlebt! Es ist berausend, jagt euch vielleicht auch ein bisschen Angst ein, aber genau das ist Fühlen. Aahh! Wisst ihr, Fühlen ist Leben.

Die Menschen versuchen in der Regel, das Fühlen zu unterlassen - und wir sprechen hier von der Fähigkeit, wirklich *alles* zu spüren, das Physische und das Nicht-Physische. Menschen versuchen, das zu vermeiden. Ihr wisst ja, dass ihr zur Zeit in einer sehr mental ausgerichteten Gesellschaft lebt, alles muss belegbar sein, statistisch erfassbar, berechenbar. Alles muss genau definierte Vorgaben erfüllen. Die Mathematik, z.B., ist eine wundervolle Wissenschaft, aber die Art und Weise, wie sie heute benutzt und angewandt wird, ist so begrenzt. Es gibt eine Mathematik, die in das Fühlen hineingeht und die ihr nicht mit euren elektronischen Geräten berechnen könnt.

Die Menschen neigen dazu, das Fühlen zu verweigern, und sie haben dadurch in der Tat aufgehört, zu leben. Das führt dann zu all diesen Nebenwirkungen, wenn ihr nicht fühlt und nicht lebt, Nebenwirkungen wie Geisteskrankheiten, Depressionen, Ängstlichkeit oder Übergewicht. Und wisst ihr, was dann passiert, wenn die Menschen absichtlich versuchen, das Fühlen zu unterdrücken? Sie brauchen Spannung und Action in ihrem Leben, denn sie fühlen sich leblos und tot. Sie schränken ihr Fühlen derart ein, dass sie nur noch den Alltag leben und das Leben wird so verdammt langweilig! Also müssen sie etwas Drama hineinbringen und das erschaffen sie sich dann entweder, oder sie bezahlen dafür.

Sie erschaffen sich irgendeine Krise, nur um sich einen Moment lang daran zu erinnern, dass sie lebendig sind, und anschließend begeben sie sich wieder in den Zustand, in dem sie das Fühlen verweigern. Sie bezahlen für das Drama und gehen zum Beispiel in einen Horrorfilm oder fahren in einen Freizeitpark und tun dort Dinge, die sie sonst nie tun würden. Sie geben Geld aus, um einen „Kick“ zu erleben. Der ist aber sehr kurzlebig - und dann fallen sie wieder in sich zusammen. Wenn Gefühle an die Tür klopfen und sagen, dass es aber auch etwas Echtes, etwas Wirkliches gibt, etwas, das mit Geist und Leben und Liebe angefüllt ist, dann machen die Menschen schnell die Tür zu, verriegeln und verrammeln sie, damit nur keine Gefühle herein kommen können. Sie haben Angst vor Gefühlen, sie haben Angst, zu spüren, das Leben zu spüren und andere Menschen, ja, sogar Angst, die Engel zu spüren. Also verwehren sie dem Leben und dem Fühlen den Zutritt.

Aber, Shaumbra, ihr tut das nicht. Ihr habt es versucht, aber es funktioniert nicht. Ihr habt begonnen, euch dem Fühlen zu öffnen, wie heute früh, vergangene Nacht, wie gestern. Was war das nun schon wieder für ein Gefühl? Manche haben versucht, davor wegzulaufen und andere haben sich bemüht, herauszufinden, wo es her kam und haben nach irgendeiner logischen Erklärung dafür gesucht. So könnt ihr euch übrigens in kürzester Zeit verrückt machen, denn das ist nicht möglich, das geht nicht. Gefühle sind Gefühle, Empfindungen, Lichtimpulse. Sie sind dazu da, gespürt zu werden.

Gefühle können euch niemals übermannen. Einige von euch befürchten, dass ein Gefühl von euch Besitz ergreifen könnte und ihr dann keine Chance hättet, ihm zu entrinnen. Aber das ist nicht so, das kann es nicht. Denn du bist derjenige, der die Gefühle erschafft, der sie annimmt, der sich selbst gestattet, sie zu spüren.

In diesem Jahr der triumphalen Entdeckung werdet ihr Dinge spüren, die zu euch selbst gehören. Oh ja, Anne, hm. Dinge, die ihr zurückgehalten habt. Dinge, die ihr bislang versteckt habt, Beate. Dinge, die ihr nicht anschauen wolltet, Vinzent. Dinge, vor denen ihr Angst habt, denn ihr wusstet nicht, ob ihr es überleben würdet, diese Dinge an euch selbst zu anschauen, Maria. Und diese Dinge sind die triumphalen Entdeckungen, die ihr dieses Jahr innerhalb eurer selbst machen werdet. Oh, und Johanna, es wird sehr viel Fühlen brauchen, es wird erforderlich sein, dass du dich mutiger und kühner *fühlen* lässt als je zuvor. Du denkst, du hättest bereits gefühlt, aber das stimmt nicht. Du hast deine Energien dazu benutzt, vor dem Fühlen davon zu laufen, John. Du hast Gefühle analysiert und dich darüber geärgert, Bob.

Und das habt ihr alle, Shaumbra. Wir sprechen hier nicht nur zu Einzelnen. Dieses Jahr ist das Jahr des weiten, offenen Fühlens, eurer triumphalen Entdeckung. Und ich glaube, ihr würdet die Formulierung benutzen, dass ihr eine gewaltige Menge an Energie bewegen werdet, aber ihr braucht keine Angst zu haben. Es wird nicht so sein, wie es in der Vergangenheit war. Wir werden das gleich noch genauer erläutern und euch erklären, warum es nicht wieder so sein muss. Doch zuvor möchten wir euch bitten, euch einen Moment Zeit zu nehmen, um Gefühle zu fühlen, um in Gefühle hinein zu atmen. Nein, leistet dem keinen Widerstand, geht nicht dagegen an.

Einige von euch haben ein paar nicht so gute Erfahrungen gemacht mit dem Fühlen, mit dem Wahrnehmen und Spüren. Manche dieser Erfahrungen haben euch in die Tiefen eurer eigenen Hölle geführt. Doch ihr musstet sie erfahren, noch einmal erfahren, diese sehr schwierigen, völlig blockierten, eingefrorenen Energien aus eurer Vergangenheit. Lasst uns das aber nicht als eure Vergangenheit bezeichnen, sondern als die Vergangenheit einiger Aspekte von euch - doch die seid nicht wirklich ihr.

Manche von euch haben gedacht, wenn sie sich wirklich den Gefühlen hingäben, würden sie verrückt. Ihr schreibt euch selbst diese merkwürdigen kleinen Drehbücher. Vielleicht lande ich ja in der Anstalt, im Irrenhaus, in der Klapsmühle, wenn ich nicht die Tür vor dem Fühlen in meinem Leben verbarrikadiere, sondern wenn ich es hineinlasse? Das ist doch, wie den großen bösen Wolf herein zu lassen, der mich dann fressen wird mit Haut und Haaren. Ich werde verloren sein, ohne Aussicht auf Rettung.

Ihr habt also die Gefühle von euch fern gehalten, und das geht jetzt einfach nicht mehr. Wir befinden uns in der Energie des Quantensprungs, in *Deinem* Zeitalter. Wisst ihr noch, dass Kuthumi darüber sprach, was eigentlich fehlt? Du. Es ist das *Zeitalter des Du* und nicht länger das Zeitalter der Gemeinschaft, das der Menschheit als Ganzes. Jetzt ist das Zeitalter des Du. Jetzt ist es Zeit, dass du dich Dir öffnest.

Eine interessante Frage taucht jetzt hier auf: Wenn du dich für das Fühlen öffnest - was bist dann du und was bist nicht du? Ein Teil der Verwirrung liegt daran, dass du all diese Energien um dich herum fühlst. Vielleicht sind das ja die der anderen, die Gefühle der anderen, ist es deren Bewusstsein, ist es gerade deren Tiefpunkt und deren eigene Hölle? Die anderen stehen nun auch in der Tür deines Lebens. Was machst du nun? Überwältigt dich das? Shaumbra, *ehundert* Treffen haben wir mit euch abgehalten (*Dieser Shoud war der einhundertste monatliche Shoud, Anm. d. Übers.*). Wir haben hundert Mal zu euch gesagt: Du bist auch Gott. Du wählst, was deins ist. Und alles andere *ist* nicht. Du wählst, was du in deinem Leben erfahren möchtest und alles andere weht durch dich hindurch und wird vom Wind davon getragen. Du wählst. Keine Energie, kein Bewusstsein ist großartiger als deins und es ist Zeit, dass du das erkennst. Hör auf, es zu bezweifeln.

Ja, die Energie ist wirklich perfekt dafür, dieses 1-er Jahr, mit Pluto, der zum ersten Mal nach 238 Jahren wieder hervortritt, mit den kristallinen Strukturen von Atlantis, die sich wieder aus dem Meeresgrund erheben. Was sich auch alles tut, Shaumbra, dieses ist *euer Jahr*! Es ist der Quantensprung. Es ist die Zeit, die darüber hinausgeht. Es ist die Neue Energie und es geht nur um euch. Nehmt einen tiefen Atemzug hierauf. Ja, die triumphale Entdeckung, die ihr über euch macht. Es geht um Dinge, die ihr wisst, aber von denen ihr nicht wisst, dass ihr sie wisst. Dinge, die ihr vor langer Zeit vergessen habt, vor denen ihr davon gelaufen seid und vor denen ihr euch versteckt habt. Ihr werdet entdecken, dass ihr großartig seid, wundervoll. Das alles kann nun ganz *einfach* sein, denn ihr seid bereit dafür.

Wir betrachten hier nicht nur das menschliche Selbst, das hier sitzt oder zuhört, und wir sehen, dass ihr alle dazu bereit seid. Es besteht sogar eine gewisse Ungeduld auf Seiten eurer Göttlichkeit, auf Seiten Yo-Hams, eures Selbst, teilhaben zu wollen an diesem aufregenden, sich selbst Ausdruck verleihenden, dynamischen Leben, eine Ungeduld, hier dabei sein zu wollen. Das könnt ihr nicht mehr zurückhalten. Ihr könnt es versuchen, aber es wird nicht funktionieren. Die Energien sind dementsprechend, dass ihr alles erleben wollt, das zu euch gehört. Ihr wollt Gefühle erleben, ihr wollt das Leben erleben. Ihr wollt all das überwinden, das euch zurückgehalten hat, die Dinge, die euch begrenzt haben.

Nun nehmt auch hier einen tiefen Atemzug...

Was hält das Jahr 2008 und die Zeit danach nun für den Rest der Menschheit bereit? Wir werden es das *Ping-Pong-Jahr* nennen. Wie die meisten von euch wissen, ist Ping-Pong (=Tischtennis) ein Spiel, das nicht übermäßig viel Kraft oder athletische Fähigkeiten erfordert, aber eine gewisse Gewandtheit. Man kann sich kaum weh tun beim Ping-Pong, außer man ist wirklich sehr unbeholfen. Der Ball ist ziemlich leicht, die Schläger sind nicht sehr groß oder schwer. Von seinen Gegnern steht man so weit weg, dass sie einem nicht einfach eine klatschen können. Es kann also nicht viel passieren - aber es ist ein Spiel, das eben Gewandtheit erfordert, und es ist ein intensives Spiel. Wenn ihr euch das vorstellt, habt ihr in etwa einen Eindruck davon, was das Jahr 2008 für die Menschheit bringen wird.

Wir sprechen das an, damit ihr begreift, wie wir das wahrnehmen, aus unserer Perspektive vom „Gipfel der Engel“ aus, wenn wir zur Erde schauen und betrachten, wie der derzeitige Stand der Menschheit ist. Die Menschheit befindet sich in einem großen Übergangsstadium, einem Stadium der Veränderungen – sie hat aber keine Vorstellung davon, in welche Richtung es gehen wird. Ihr wisst zumindest, wo euch eure Veränderungen hinführen werden. Die Menschheit im allgemeinen weiß das nicht, und sie will es im Grunde auch gar nicht wissen. Sie lieben das Ping-Pong-spielen. Es geht hin und her, hin und her, hin und her.

In diesem Jahr 2008 werdet ihr diese Ping-Pong-Energie überall um euch herum wahrnehmen. Das wird in den Finanzmärkten zu beobachten sein, hin und her wird es dort gehen. An einem Tag kommt es zu den höchsten Verlusten aller Zeiten auf dem Aktienmarkt - am nächsten Tag gibt es dort wieder große Gewinne. An einem Tag ist ein Unternehmen sehr wohlhabend, und am nächsten Tag verliert es sein Kapital.

Wir müssen hier einmal über den Aktienmarkt sprechen. Welch ein ausgezeichnetes „Barometer“ - wir sprachen während unseres letzten Treffens über Barometer (*Barometer für Balance, Anm. d. Übers.*) – welch ein ausgezeichnetes Barometer für das menschliche Bewusstsein! Es gibt Börsen überall auf der Welt. Ist euch schon mal aufgefallen, wie empfindlich sie reagieren? Wenn ein Schmetterling in China mit seinen Flügeln schlägt, gehen die Börsenkurse in den USA herauf oder herunter. Es reicht, wenn ein wichtiges Staatsoberhaupt ein kleines Wort ausspricht, das für unpassend gehalten wird und das er nicht hätte sagen sollen, und schon reagieren die Märkte. Beobachtet die Märkte und beobachtet die einzelnen Segmente innerhalb der Märkte. Schaut euch an, wie sich beispielsweise der Technologiesektor anders verhält als die Biochemie oder die Landwirtschaft. Spürt die Essenz, die in jedem der Marktbereiche vorhanden ist. Was ist eigentlich Technik? Welche Energie ist das? Welches Gefühl steckt in dem Bereich der Technik? Wie fühlt sich Landwirtschaft an?

Der Aktienmarkt ist ein ausgezeichnetes *Barometer*. Wenn ihr zum Beispiel den Bereich der Ökofirmen betrachtet – die Firmen also, die sich umweltbewusst verhalten - stellt ihr fest, dass ihre Aktien viel höher bewertet werden, als ihr rein rechnerischer Wert wäre. In diese Firmen wird nämlich Hoffnung gesetzt, ein Traum wird hinein projiziert und ein entsprechendes Bewusstsein. Die Menschen beginnen, sich dessen bewusst zu werden, dass sie dabei sind, die *Verwalter der Erde* („*stewards of earth*“) zu sein. Gaia macht sich auf, zu gehen und die Menschen übernehmen jetzt. Das wird den Markt nun nicht gleich zum Zusammenbruch bringen (*Gelächter im Publikum*). Aber es gibt genügend Menschen, die diese Verantwortung übernehmen, und das hat Auswirkungen.

Es wird ein Ping-Pong-Jahr für die Erde werden, denn wir werden einiges erleben, zum Beispiel in der Politik. Hier in den USA werden wir erleben, wie ein Kandidat verliert, dann wieder gewinnt, wie es ständig hin und her geht. In den Umfragen geht es rauf und runter, vor und zurück und hin und her die ganze Zeit. Shaumbra, bleibt in diesem Jahr hinter der kleinen Mauer stehen, lasst euch nicht anstecken von der Panik. Lasst euch auf keinen Fall hineinziehen in das Chaos. In dem Augenblick, in dem das Chaos seinen höchsten Ausschlag auf der einen Seite erlebt, also der Ball auf den Schläger des einen Spielers trifft, zieht das alle Aufmerksamkeit und alle Blicke auf sich. Ihr aber wisst, dass der Ball im nächsten Augenblick auf die andere Seite zurückkehren wird. Die meisten Menschen verharren hier und sagen: Oh mein Gott, der Ball ist auf der Seite B und deshalb wird alles zusammenbrechen. Aber nein, der Ball ist eben nur auf der Seite B, und gleich wird er wieder hinüber fliegen auf die andere Seite

Das Ganze hat mehrere Ursachen. Zum einen besteht eine Unsicherheit im Bewusstsein der Menschheit darüber, wo es hingehen soll. Sie weiß es einfach nicht. Einen Moment lang ist sich das Bewusstsein einer Sache ganz sicher - befindet sich in einer konservativen Energie, so könnte man sagen - und im nächsten Augenblick wechselt es auf die andere Seite, wie beim Ping-Pong, und lässt sich von einer liberalen Energie leiten. Die Menschen sind die gleichen und das Bewusstsein ist es auch, es geht nur einfach immer hin und her und weiß überhaupt nicht, wohin es sich wenden soll.

Im Jahr 2008 werdet ihr das ständig erleben. Lasst euch niemals in das Drama hinein ziehen. Wenn die Ölpreise hoch sind, wird etwas kommen, das sie wieder sinken lässt. Lasst euch nicht in das Drama hineinziehen, dass ein Krieg ausbrechen und alles zur Hölle gehen wird. Seid euch dessen sicher, dass es wie beim Ping-Pong wieder auf die andere Seite hinüberwechseln wird, und dass sich dann plötzlich wiederum eine Friedensbewegung formieren und engagieren wird. Lasst euch in überhaupt keiner Weise verwickeln. Die Menschen, das Bewusstsein der Menschen spielt ein Spiel, und es geht vor und zurück, hin und her. Dadurch wird eine gewisse Schwungkraft und Energie aufgebaut, und das könnt ihr alle nachvollziehen.

Es ist noch keine acht Jahre her, dass ihr Ping-Pong mit euch selbst gespielt habt. Ihr habt auch nicht gewusst, wer ihr sein wollt, wohin ihr euch bewegen wollt, und ihr habt einfach immer den Ball hin und her gespielt und dabei gehofft, dass irgendetwas geschehen würde, das eine Entscheidung bringen oder zumindest das blöde Spiel entscheiden würde. Denkt also jetzt daran, wie ihr euch selbst auch immer wieder vor und zurück bewegt habt mit großer Gewandtheit, aber ohne große Orientierung. Und genau an diesem Punkt befindet sich das menschliche Bewusstsein heute. Lasst euch nicht hineinziehen.

Dieses Jahr ist euer Jahr der triumphalen Entdeckung von etwas in euch selbst – und das ist kein vages, leeres Versprechen, Shaumbra. Genau auf diesem Stand befindet sich eure Energie gerade, und es ist nicht so, dass wir euch sagen, wir wünschen uns das - sondern *ihr* seid es, die uns und *Yo-Ham* sagen, dass ihr so weit seid.

Ein paar behutsame Erinnerungen - nein, es sind keine Zusagen - möchten wir euch für dieses Jahr mitgeben. Wenn ihr in diesem Jahr durch einige eurer wirklichen Gefühle geht, die offen sind, unverfälscht, grenzenlos und frei, dann erinnert euch an das Folgende:

Es hat nichts mit euch zu tun, es sei denn, ihr wollt es so. Ihr werdet Dinge fühlen, die aus vielen verschiedenen Schichten und Ebenen des menschlichen Bewusstseins kommen und die überall um euch sind. Ihr werdet sie fühlen, und ich spreche hier nicht davon, dass ihr sie euch gedanklich vorstellt und euch ihrer aus einer sicheren Entfernung bewusst seid, sondern ich spreche davon, dass ihr diese Dinge wirklich in eurem Inneren fühlt. Dieses Ping-Pong-Spiel, das auf der Erde

gerade gespielt wird, ihr werdet es fühlen und euch manchmal so fühlen, als wärt ihr der Ball oder der Schläger. Aber es hat trotzdem nichts mit euch zu tun. Versteht ihr das - wie ihr tatsächlich etwas fühlen könnt, es wirklich spüren könnt und nicht nur daran denkt, sondern es in gewisser Weise tatsächlich lebt und erlebt. Und trotz alledem hat es nichts mit euch zu tun. Das scheint ein Widerspruch in sich zu sein, aber das ist es nicht. Es ist das Leben, es ist Leben.

Ihr werdet die Spannung spüren, die in der Erde herrscht, und zwar in eurem Körper. Und ihr werdet euch fragen, was mit eurem Körper los ist. Ihr werdet daraus schließen, dass ihr eben alt werdet und dass ihr euch falsch ernährt, aber versteht ihr, was da geschieht? Ihr fühlt einfach Gaia und die Spannungen in der Erde, die sich lösen. Ihr werdet in diesem Jahr diese Energie der Hoffnungslosigkeit auf der Erde fühlen. Wenn ihr genau so viel Ping-Pong spielen würdet, würdet ihr euch ebenso hoffnungslos fühlen (*Tobias lacht*). Die Energie der Hoffnungslosigkeit. Ich spreche nicht davon, dass ihr euch ihrer bewusst sein werdet, so wie wir hier darüber sprechen, sondern ihr werdet sie wirklich fühlen. Nein, Tobias, nein, das will ich nicht! Ich will keine Hoffnungslosigkeit spüren! Aber das werdet ihr. Und darum geht es beim Fühlen, versteht ihr? Etwas fühlen ist, es zu erleben. Etwas fühlen ist, sich dessen auf allen Ebenen bewusst zu sein - und trotzdem ist es nicht eures. Versteht ihr, das ist der Unterschied. Begreift, dass es nichts mit euch zu tun hat.

An einem Tag, an dem ihr überwältigt seid von diesen Empfindungen einer kalten, dunklen, leeren Hoffnungslosigkeit - was würdet ihr da normalerweise tun? Ihr würdet euch fragen, was da gerade schief läuft bei euch. Ihr fragt euch, warum ihr da schon wieder durch müsst. Ihr stellt euch diese Fragen - und ihr seid böse auf uns und beschwert euch, wir hätten euch doch gesagt, dass das aufhören würde. Ihr fragt euch, was ihr falsch gemacht habt, so dass ihr euch jetzt so verdammt hoffnungslos fühlt. Nichts habt ihr falsch gemacht. Ihr fühlt euch einfach hoffnungslos, wie jeder andere auch. Ist das nicht fantastisch?

Was macht ihr, wenn ihr diese Hoffnungslosigkeit empfindet? Aahh, ihr *atmet sie ein*. Aber nein, ihr versucht ja, im Gegenteil, davor davonzulaufen. Doch ihr solltet sie einatmen! Spürt die Tiefe der Hoffnungslosigkeit. Das ist ganz schön aufregend, nicht wahr? Spürt die kalte Leere der Hoffnungslosigkeit unter den Menschen. Das ist eine der Schichten, von denen es noch viele weitere sehr schöne gibt. Das zeichnet einen Meister aus! Ihr fühlt die Energie so unmittelbar, dass ihr sie erlebt. Aber, Yo-Ham, Geistwesen, das du bist, sie ist nicht deine! Und das ist die gute Nachricht; es hat alles nur mit der Menschheit zu tun.

Es kann nun also passieren, dass ihr euch verfangt in der Falle dieser intensiven Hoffnungslosigkeit, die ihr spürt, weil sie auf euch herab regnet. Ist meine Kindheit schuld? Vielleicht ist es mein Schicksal, vielleicht bin ich eben einfach ein Mensch ohne Hoffnung? Ich habe diese Hoffnungslosigkeit ja schon vor Jahren verspürt. Gestern ging es mir wieder so. Also ist das wahrscheinlich mein Thema. (*Lachen im Publikum*) Und ihr zieht euch diesen Schuh an und tragt ihn den ganzen Tag über. Dabei ist er gar nicht eurer, es sei denn, ihr erwählt ihn dazu, eurer zu sein, und macht ihn dazu. Nun kommt der springende Punkt - und das ist das Wichtigste: Es ist zwar nicht eures, aber könnt ihr ein solcher Meister sein und so mutig, dass ihr es euch gestattet, es zu *fühlen*, zu leben, einzusatmen, es in euren Körper aufzunehmen und bei all dem zu wissen, dass es nicht eures ist? Das ist ein Meister!

Ich spüre euch. Ich spüre eure Schmerzen. Ich fühle auch eure Freude. Ich fühle all das wirklich und deshalb kann ich hier mit euch 100 Mal zusammen sitzen. Wir können einige Reisen gemeinsam unternehmen, können unsere Geschichten, unsere Tränen und unser Lachen miteinander teilen - und ein paar Schnarcher sind auch dabei. Ich gestatte mir, euch so unmittelbar zu spüren,

dass ich euch kenne - aber ich bin nicht ihr. Eure Gefühle sind nicht meine Gefühle. Ich bin nicht ihr, versteht ihr? Und das ist der Unterschied.

In diesem Jahr, wo dieses intensive Ping-Pong-Spiel hier auf der Erde stattfindet - *spürt es, erlebt es, atmet es*, aber wisst, *das seid nicht ihr*. Begreift, dass nur das eures ist, was ihr wählt. Und, wenn ich Yo-Ham, eure Energie, betrachte, so seid ihr ziemlich einfach, ziemlich rein, ziemlich... hm, wie soll ich sagen - ziemlich vollständig. Ihr braucht all diese anderen Dinge nicht, ihr braucht euch nicht an diesen anderen Energien festzuhalten, ihr braucht sie nicht als euer Eigen anzunehmen.

Begreift noch etwas, in diesem Jahr des großen Ping-Pong-Spiels auf der Erde: Ihr habt euch bereits mit allen erforderlichen Werkzeugen ausgestattet, um mit jeder Situation umgehen zu können. Alles, was dieses Jahr auf euch zukommt, könnt ihr mit euren Werkzeugen handhaben. Ruft nicht nach uns, wendet euch nicht an andere. Haltet einen Moment lang inne. Ihr habt bereits alle Werkzeuge auf eurem Weg für euch bereit gelegt. Ein paar von ihnen sind vielleicht vergraben oder ihr habt sie hinter einem Baum versteckt. Ein paar Werkzeuge befinden sich vielleicht in einem Zustand der Multidimensionalität und sind für das menschliche Auge, oder die menschlichen Sinne, nicht so leicht wahrzunehmen, aber sie sind da. Wirklich jedes Werkzeug ist vorhanden für dieses Jahr.

Um eure eigenen Werkzeuge zu aktivieren, die ihr selbst für euch bereit gestellt habt, braucht ihr sie nur abzurufen. „Was ist das Werkzeug für diese Art von Erfahrung!“ **Nun, wenn ihr um ein Werkzeug bittet, um vor der Erfahrung davonlaufen zu können, wird es nicht erscheinen. Wenn ihr nach einem Werkzeug ruft, um die Erfahrung zu bekämpfen, wird es nicht erscheinen. Wenn ihr um das Werkzeug der Weisheit bittet, damit es euch dabei hilft, die jeweilige Erfahrung zu verstehen und zu begreifen, was sie in euer Leben bringt - dann wird das Werkzeug erscheinen.** Ihr werdet es wissen, es wird da sein. Dankt euch selbst für eure eigene weise Voraussicht, dieses Werkzeug rechtzeitig auf eurem Weg bereit gelegt zu haben. Es funktioniert, Shaumbra, es funktioniert.

Es gibt noch eine andere wichtige Sache, an die ihr in diesem Jahr denken solltet: In diesem Jahr entwickelt sich das Konzept der Göttlichkeit, *Yo-Ham*, über das Stadium eines Konzeptes hinaus und wird zu einer lebendigen, wirklichen Erfahrung. Eure Energie will hier bei euch sein und wählt das. Ihr habt danach gerufen, möchtet sie auch hier haben. Und nun kommt sie also. Manchmal wird sich das merkwürdig anfühlen, wie ein Kontrollverlust. Manchmal wird sich das so großartig und überwältigend anfühlen, dass ihr euch nicht sicher seid, ob ihr dessen würdig seid und ob ihr das in dieser Wirklichkeit werdet aufrecht erhalten können. Aber die Göttlichkeit ist hier.

Das sind nicht nur Worte, es ist keineswegs nur eine Philosophie, sondern es ist das, was wir als Wirklichkeit wahrnehmen. Aber versteht, dass sie, wenn sie hereinkommt, nicht diese menschlichen Eigenschaften hat, die ihr habt. Sie geht nicht wie ein Mensch, spricht auch nicht so, und sie riecht nicht wie ein Mensch. Sie denkt auch nicht wie ein Mensch und ist viel einfacher, als ihr euch das jetzt überhaupt vorstellen könnt. Ihr wolltet ja, dass eure Göttlichkeit diese komplexe Super-Energie ist, und das ist sie nicht. Sie ist so einfach.

Wenn euer menschliches Selbst verwirrt ist, wenn die Dinge zu kompliziert sind, dann atmet die Einfachheit von Yo-Ham in euer Leben hinein, denn in der Einfachheit und in der Klarheit liegen die wirklichen Antworten. Es sind nicht die alten mentalen Antworten, nicht die... Oh, wie kann ich das beschreiben? Ihr habt versucht, euch Brücken zu bauen, um von einer Herausforderung zur nächsten zu gelangen, aber diese Brücken standen auf keinem festen Fundament. Vielleicht seid ihr schwankend auf die andere Seite gelangt, aber mit Yo-Ham ist das anders. Es ist einfach. Es ist

keine Flucht, kein instabiles Flickwerk. Es hilft euch nicht nur, diesen Moment durchzustehen, sondern es ist, was es ist und es ist *Du* in Vollendung.

Nehmt einen tiefen Atemzug und spürt die Einfachheit von Yo-Ham.

In dieser Energie eurer triumphalen Entdeckung in diesem Jahr geht es auch um das *Fühlen*. Wir haben schon über den Unterschied zwischen Gefühl und Emotion gesprochen. Der Unterschied ist, dass Emotionen Reaktion auf etwas sind, Gemütsbewegungen, und eine Antwort auf etwas. Ein Gefühl ist Tiefe, ist Empfindung, Sinneswahrnehmung, Leben. Ein Gefühl ist Fülle. Emotionen sind eher vorübergehend und finden an der Oberfläche statt. Gefühle aber sind so wirklich! Das stellt eine Herausforderung dar. Ihr lebt in einer sehr interessanten Wirklichkeit. Ihr bezeichnet sie als Wirklichkeit, aber es ist im Grunde eine Illusion. Es ist sehr interessant, denn Gefühle sind so wirklich, so tiefgehend - und ihr werdet dieses Jahr auf eine beeindruckende Art und Weise fühlen.

Lasst uns hier einen tiefen Atemzug nehmen, bevor wir zum nächsten Thema übergehen. Aahh, Gefühle. Habt keine Angst vor Gefühlen und lauft nicht davor weg. Versucht nicht, sie zu ergründen, atmet sie ein und erlebt sie.

Und nun lasst uns über eine dieser sehr hartnäckigen Energien sprechen, eine dieser sehr hartnäckigen Energien, die euch im Wege stehen. Aber bevor wir das tun, lasst uns eine Geschichte erzählen, eine kurze Geschichte. (*Viel Lachen im Publikum, Tobias ist bekannt für seine „kurzen“ Geschichten.*) Kurz ist sie, eine kurze Geschichte!

Ein Priester, ein Pfarrer und ein Rabbi gehen in eine Bar – oh, das ist die falsche Geschichte, ich hab das falsche Manuskript erwischt (*Gelächter im Publikum*). Das ist für eine andere Gruppe. (*Gelächter*)

Zwei Entdecker machten sich auf, die neue Welt zu entdecken. Sie waren hoch motiviert, erfüllt von ihrer Sehnsucht und sehr abenteuerlustig. Beide starteten am gleichen Tag vom gleichen Hafen aus. Die numerologischen Bedingungen waren also die gleichen, auch die Planetenkonstellation war dieselbe. Der Name des ersten Entdeckers war Chris und der zweite Entdecker hieß Mark.

Chris und Mark stachen mit einem Schiff gleicher Bauart in See, hatten die gleiche Anzahl an Besatzungsmitgliedern und den gleichen Proviant an Bord. Keiner von beiden wusste so recht, wohin sie reisten, denn sie waren ja unterwegs in die Neue Welt, und noch nie war jemand dort gewesen. Aber sie waren sich beide ganz sicher: Sie wollten sich auf den Weg machen, um diese Neuen Länder zu entdecken, um neue Abenteuer zu erleben und ihre eigenen triumphalen Entdeckungen zu machen.

Sie starteten zur genau gleichen Zeit. Es gab nur einen einzigen Unterschied in ihrer Ausrüstung. Etwas befand sich auf Chris Schiff, das Mark nicht dabei hatte. Im Laderaum von Chris Schiff befand sich eine Kiste, eine ziemlich gewöhnlich aussehende Kiste - aber der Inhalt der Kiste war ein ganz besonders mächtiger und er würde sich während Chris gesamter Reise immer wieder zeigen und genutzt werden. Was sich in der Kiste befand, war *Zweifel* - Zweifel.

Sie liefen also zur gleichen Zeit am gleichen Tag aus dem Hafen aus und – vielleicht könnt ihr euch schon denken, wie die Geschichte weitergeht, aber wir werden sie trotzdem erzählen. Mark startete also mit seiner Mannschaft in sein Abenteuer. Kurz nachdem sie den Hafen verlassen

hatten, kamen sie in einen Sturm, aber anstatt sich zu fragen, warum nun dieser Sturm aufkam und was es wohl sein mochte, dass *Spirit* ihnen damit sagen wollte, anstatt in Panik zu geraten und sich zu fragen, warum er es überhaupt gewagt hatte, diese Reise zu unternehmen, sagte Mark einfach: Oh, ein Sturm. Ich spüre diesen Sturm, das Schiff spürt ihn. Die Männer spüren ihn auch, sie werden seekrank. Wir befinden uns mitten in einem Sturm. Ein Sturm ist nichts als Energie. Ich bin nicht dieser Sturm, aber ich spüre ihn, ich erlebe ihn, ich fahre auf den Wellen dahin. Und dieser Sturm wird mich dahin tragen, wohin ich es wähle zu gelangen. Auch wenn ich meine, ich bin unterwegs in eine bestimmte Richtung, so wird die Energie dieses Sturms für mich arbeiten und mich an den für mich allerbesten aller möglichen Orte bringen.

Mark begann also nun seine Reise zusammen mit seiner Mannschaft, und sie gerieten in alle möglichen Situationen, in Stürme und in Flauten. Aber nie hatten sie irgendwelche Zweifel, seht ihr. Sie haben einfach all diese Erfahrungen gemacht und schließlich fanden sie die Neuen Länder. Sie fanden dort Gewürze, exotische Pflanzen und auch Menschen und Tiere, die sie noch nie gesehen hatten, und das alles war eine atemberaubende Erfahrung. Jeden Schritt, jeden Atemzug ihrer Reise spürten sie. Nach zwei Jahren des Reisens und des Erlebens kehrten sie nach Hause zurück: Reicher, froher, erfüllter. Sie hatten wirklich gelebt.

Auch Chris stach in See mit seinem Schiff, mit dem Zweifel als Fracht an Bord. Und in dem Moment, als er in den Sturm geriet, fragte er sich, warum er überhaupt losgefahren war. Das beraubte ihn seiner Erfahrung, denn für ihn waren die Wellen Dämonen, die etwas von ihm wollten, die ihn sogar töten wollten. Dabei waren die Wellen und der Sturm nur Teil der Erfahrung. Er änderte seinen Kurs, denn er dachte sofort, er hätte etwas falsch gemacht. Wie sonst hätte es geschehen können, dass er sich und seine Mannschaft mitten in den Sturm hinein gelenkt hatte? Er änderte also seinen Kurs und die ganze Zeit über machte er sich Sorgen. Diese Sorgen, die er fühlte, spürten auch seine Männer und sie begannen, krank zu werden. Das ging nicht so schnell vorüber. Sie wurden ernsthaft krank. Sie starben.

Chris Schiff fuhr auf einer Route, die sehr schwierig war, und sie erreichten die ersehnten großartigen Länder nicht. Sie fanden keine Gewürze und kein Gold. Immer, wenn sie irgendwo an Land gingen, waren ihnen die Einwohner, die Menschen, die in diesem Land oder auf dieser Insel lebten, feindlich gesonnen. Sie waren aggressiv, griffen Chris und seine Leute an und jagten sie davon. Mehr und mehr Besatzungsmitglieder mussten hungern, wurden krank, und nach nur einem Jahr kehrte Chris zurück nach Hause. Er hatte versagt, war traurig, das Licht in seinen Augen war erloschen, sein Gesicht war ausdruckslos. Manche machten sich über ihn lustig und viele andere waren sehr wütend auf ihn, denn sie hatten geliebte Menschen verloren, die sie seinem Schiff anvertraut hatten.

Und das, liebe Freunde, ist der Unterschied zwischen dem Zweifel und der *triumphalen Entdeckung*. Der Zweifel... ihr alle seid Entdecker des Neuen Bewusstseins. Ihr seid alle im Hafen auf die Reise gegangen und verfügtet über das gleiche Maß an Energie und Bewusstsein. Keiner von euch hatte, damals in den himmlischen Welten, im Orden der Erzengel, mehr oder weniger als der andere. Seitdem seid ihr alle dabei, auf eure Art das Leben zu erfahren. Bei so vielen von euch hat der Zweifel es verhindert, dass sich euch die wirkliche Essenz eurer Reise erschließt.

Ihr seid heute und jetzt die Pioniere des Neuen Bewusstseins. Ihr seid nicht diejenigen, die die Meere und Ozeane erforschen wollen, sondern ihr habt euch aufgemacht, die Dimensionen zu bereisen. Die Dimensionen sind die neuen Ozeane in der Neuen Energie. Ihr seid dort unterwegs, die ganze Zeit über, während der Nacht und auch am Tag in euren Gedanken und euren Tagträumen.

Ihr seid ständig dabei, Neuland zu erforschen. Und diese Welten existieren wirklich, ebenso wie damals die Ozeane existiert haben, und hinter diesen die geheimnisvollen neuen Länder lagen. Ihr seid jetzt diejenigen, die die Segel setzen, um etwas Neues zu entdecken. Ihr wisst nicht, was es ist und wo es zu finden ist. Ihr trefft diese Wahl, denn das ist Ausdruck, das ist wirklich.

Ihr seid aber auch diejenigen, die sich so oft während ihrer Reise vom Zweifel haben beschleichen lassen. Der hat euch des wirklichen Fühlens beraubt, der echten Fähigkeit, zu leben. Der Zweifel wird euch auslaugen, wird euch fertig machen. Er wird dafür sorgen, dass ihr euch nicht würdig fühlt. Er wird euch dazu bringen, dass ihr euch am liebsten in einem Loch verkriechen und nie wieder auf Reisen gehen wollt. Ihr seid der Kapitän auf eurem Bewusstseinschiff und ihr seid dabei, euch auszudehnen und Welten zu erforschen, die kein Engel je zuvor bereist hat.

Glaubt ihr, dass die Engel alle Dimensionen durchmessen und kartografiert haben? Das haben sie nicht, das können sie nicht. Einige Dimensionen können sie erforschen, aber nur der Mensch und das menschliche Bewusstsein kann sich in die wirklich neuen Bereiche des Bewusstseins hinaus begeben - und das ist es, was ihr gerade tut, für euch selbst und für die gesamte Menschheit. Und wenn sich der Zweifel anschleicht, beraubt er euch des Erlebens eurer Reise. Es ist ein Spiel und ihr spielt dieses Spiel. Alle Menschen spielen übrigens mit, seid nicht so streng mit euch.

Ich bin heute hier mit Yo-Ham, mit euch, um euch zu fragen: Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifels zu beenden? Ja, es ist ein Spiel und es macht einfach zu viel Spaß! Es lenkt euch ab; ihr lasst euch völlig hinein sinken in dieses Spiel. Ihr holt euch den Zweifel in euer Leben, damit ihr so tun könnt, als hättet ihr keine Ahnung. Ihr holt euch den Zweifel in euer Leben, damit ihr diese aussichtslose Suche aufrecht erhalten könnt. Ein Teil von euch fragt sich, was wohl passieren würde, wenn die Suche einmal zu Ende sein wird. Ein Teil von euch liebt dieses Spiel, Pionier zu sein so sehr, dass er überhaupt niemals damit aufhören möchte. Also holt ihr euch den Zweifel herbei, damit ihr weitermachen könnt. Damit ihr so tun könnt, als ob ihr verloren wärt, als ob ihr nicht Bescheid wüsstet. Damit ihr so tun könnt, als würdet ihr als Versager von euren Reisen zurückkehren. Denn dann könnt wieder losziehen und es noch mal versuchen.

Zweifel macht süchtig. Zweifel ist zäh und klebrig. Zweifel ist ein Spiel. Wie oft am Tag bezweifelt ihr euch selbst, eure Entscheidungen, eure Handlungen, eure Gedanken? Wie oft lasst ihr den Zweifel mitspielen und übergibt ihm das Kommando über euer Schiff? Zumindest tut ihr so, als würde er euer Schiff lenken, anstatt das Eigentumsrecht für euer Schiff und die Verantwortung für eure Reise zu übernehmen. Zweifel ist ein Spiel, das sehr aktuell ist, denn mit dem Zweifel an Bord ist es sehr schwierig, die *triumphale Entdeckung* zu machen. Mit dem Zweifel an Bord ist es sehr schwierig, in die neuen Bewusstseinswelten zu gelangen und sie wirklich voll und ganz zu erleben, ohne davonzulaufen. Wenn ihr dieses Spiel des Zweifels spielt, könnt ihr euch immer weiter im Kreis bewegen, könnt ihr weiterhin die Selbstermächtigung verweigern, könnt ihr Opfer bleiben.

Zweifel ist ein Virus - aber er ist nicht, wie der Virus der sexuellen Energie, zwangsläufig auf andere übertragbar. Er ist deins. Er ist ein Virus in dir. Er ist ein Krebs, ein energetischer Krebs in dir, und er sorgt dafür, dass du das Spiel immer weiter und weiter spielst. Der Zweifel ist eine Möglichkeit, sich zu verstecken, so zu tun, als ob.

Der Zweifel, diese Energie des Zweifels, dieses Dingsbums, trat auf, als ihr zum ersten Mal eure Energie auf die Erde hinab brachtet. In den himmlischen Welten gab es keine Selbstzweifel. Als Engel habt ihr euch nie selbst bezweifelt, ihr machtet einfach Erfahrungen. Manchmal waren die Erfahrungen ganz schön hart. Manchmal habt ihr nicht das Ergebnis erzielt, das ihr gern gehabt hättet, aber zumindest hättet ihr eine Erfahrung gemacht. Der Zweifel ist durch eine sehr interessante Art von Bewusstseinsumwandlung entstanden, als ihr Geistwesen zum Menschen

wurdet. Er fand Eingang in die menschliche Wirklichkeit oder das menschliche Bewusstsein, als die ersten Engel zur Erde kamen und vorgaben, keine Engel mehr zu sein, sondern Menschen.

Der Zweifel entstand, als die Engelwesen für sich die Wahl trafen, zu vergessen, wer sie waren. Er entstand, als ihr zur Erde kamt. Etwas Interessantes wurde in Gang gesetzt, als ihr sagtet, ihr würdet vergessen, dass ihr Engel seid. So nämlich entstand der Zweifel.

Er ist seitdem immer ein Bestandteil der menschlichen Grundausrüstung gewesen, und zur Zeit ist er sehr, sehr stark. Er ist sehr stark auf der Erde, und zwar so stark, dass die Menschen, wenn sie sterben und in die anderen Welten, in die erdnahen Dimensionen hinüber gehen, den Zweifel dorthin mitnehmen. Dort breitet sich dieser importierte Zweifel dann aus und findet sogar Eingang in die Welten der Engel – und wisst ihr was, nun gibt es auch eine Menge zweifelnde Engel. Die Menschen haben diesen Virus mit zurückgebracht. Er ist zwar, wie gesagt, nicht ansteckend, aber ein Engel, der sich gestattet, wirklich einen Menschen zu fühlen und dessen Energie wahrzunehmen, beginnt dann selbst auch, mit diesen Energien herumzuspielen. „Was ist denn nur dieser Zweifel?“, sagten die Engel und begannen, damit zu spielen. Nun haben wir den Zweifel in allen Welten, wisst ihr.

Aber es gibt zurzeit auf der Erde einige Pioniere, die dabei sind, den Zweifel über Bord zu werfen. Dadurch wird eine Bewusstseinsgrenze überschritten werden, und dem Neuen Bewusstsein erschließen sich neue Welten. Das wird Auswirkungen im Himmel und auf der Erde haben - ganz ohne Zweifel!

Zweifel ist ein Spiel, Shaumbra, und ihr spielt es jeden Tag. Ihr gebt vor, nicht zu wissen, was ihr wählen wollt. Ihr gebt vor, ihr träft die falschen Entscheidungen - dabei ist das gar nicht möglich. Es sind nur Erfahrungen, die ihr machen könnt! Ihr könnt eure Erfahrungen auf der hoch gelegenen Straße machen, auf der tief unten gelegenen Straße oder auf der unsichtbaren Straße. Und immer macht ihr nur Erfahrungen. Der Zweifel sagt euch, ihr könntet eine falsche Wahl treffen, aber das stimmt nicht! Ihr könnt immer nur erfahren. Der Zweifel bringt euch dazu, in eurer kleinen vermeintlichen Falle des Menschseins sitzen zu bleiben, klein zu bleiben und das Spiel „Ich bin klein“ weiterzuspielen. Ihr habt einfach mehr Spaß durch den Zweifel, als ihr es mit jeder anderen Energie habt. Ihr liebt ihn. Ihr seid süchtig danach.

Meine Frage an jeden einzelnen von euch, ob er hier ist, ob er zuhört oder das liest, ist: Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifelns an euch selbst zu überwinden und es zuzulassen, wieder wirklich zu fühlen? Denn zweifeln und fühlen schließen einander aus. Wenn ihr zweifelt, verhindert ihr wirkliches Fühlen. Wenn ihr zweifelt, habt ihr Angst vor dem Fühlen, denn, zu fühlen macht euch groß. Wirkliches Fühlen macht euch wieder wirklich und echt.

Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifelns zu beenden und die triumphale Entdeckung des Neuen Bewusstseins zu machen?

And so it is.



Fragen und Antworten

Übersetzt von Jessie Jandt
Korrektur Gerlinde Heinke

And so it is,

liebe Shaumbra, ohne Zweifel! (*Lachen im Publikum*) Wir sind hier, um diesen wertvollen Moment miteinander zu teilen, und den Weg unseres Abenteurers hinein in das Neue Bewusstsein, in die Neuen Dimensionen.

Das kleine Spiel, das wir heute mit euch gespielt haben - mit eurem Einverständnis – war, dass wir Gefühle in euch hineingebracht haben - ganz speziell gestern - so dass ihr wirklich und absolut etwas fühlen konntet! Viele von euch haben durch diese Art des Öffnens der Schleusentore gefühlt, was gerade in dem menschlichen Bewusstsein vor sich geht. Viele von euch haben die Potentiale der Dinge gefühlt, die dieses Jahr passieren könnten.

Viele von euch haben die Ängste und die Schmerzen derer gefühlt, die euch sehr nah sind. Aber was wir getan haben, war, euch so richtig fühlen zu lassen, so dass ihr dann eure eigene Reaktion beobachten konntet. Ihr konntet beobachten, wie eure eigenen Zweifel hereinkamen, die fast die Gefühle verleugneten und die versucht haben, sie fern zu halten. Ihr habt euch selbst angezweifelt. Bei diesem gewaltigen Einströmen von Gefühl/Bewusstsein/Energie in euch hinein habt ihr euch gefragt, was ihr falsch gemacht habt. Es wunderte euch, warum ihr euch so gefühlt habt. Und es hatte nichts mit euch zu tun! Wirklich nicht. Ihr habt Dinge von außen gefühlt. Ihr habt andere Leute gespürt oder vielleicht auch einfach nur *uns* gefühlt.

Als eure Zweifel hereinkamen, bemerkte ihr, wie es die Gefühle erstickte. Es geht dann hinein und verwirrt den Verstand. Dann nimmt es euch eure Herrschaft. Es nimmt euch eure Intuition, eure natürliche Fähigkeit, Dinge zu fühlen und zu verstehen und damit umgehen zu können - aber ohne sie euch zu Eigen zu machen. Ihr hattet eine wunderschöne Erfahrung mit wahren Fühlen.

Jetzt stellt euch für einen Moment vor, wie es wäre, wenn das nächste Mal eine Lawine von Gefühlen in euer Leben kommt und ihr keine Zweifel habt, euch nicht fragt, was ihr falsch gemacht habt. Ihr würdet euch nicht wundern, was da los ist oder wie ihr am besten davor fliehen könntet. Anstatt zu zweifeln, würdet ihr eure reine Intuition benutzen. Eure Intuition würde euch erlauben, die Tiefe dieser Erfahrung, die Energie und ihre vielen Schichten absolut zu fühlen, in alle Potentiale hinein zu fühlen, warum sie (die Erfahrung) überhaupt da war, und ihr könntet in das Potential der Ergebniss hineinfühlen, ohne sie manipulieren zu müssen – ihr könntet sie einfach nur fühlen.

Stellt euch vor, *Intuition* anstelle von *Zweifel* anzuwenden - wie viel reicher wäre euer Leben - nicht nur als Mensch, sondern als ein göttliches Engelwesen - wie viel reicher könnte es tatsächlich sein. Erinnert euch permanent daran, dass es nicht um euch geht. Es hat nichts mit euch zu tun. Oh, es wird Momente geben, in denen ihr eure eigene Energie spürt. Aber eure Intuition wird scharfsinnig genug sein, euch wissen zu lassen, ob es eures ist, oder etwas anderes.

Wir haben schon früher darüber gesprochen, und wir setzen es hier als etwas fest, an das ihr euch 2008 immer erinnern solltet. So viele Dinge, die ihr in euch hereinlasst, die ihr fühlt und anzweifelt, sind nicht die eurigen. So viele von euch haben sehr herausfordernde Erfahrungen gemacht, gefühlt,

wie es ist, ganz am Boden zu sein, viel zu verlieren, körperliche Leiden und Schwierigkeiten zu haben. Ihr habt das zum Wohle der Menschheit und der Engel getan. Ihr nehmt es gerne als das eure an, und das so sehr, dass ihr diesen Gefühlen und Bewusstseinszuständen erlaubt habt, euch in einen sehr einsamen Erfahrungsraum zu bringen.

Es ist ein Spiel! Ihr nehmt das für andere Menschen und für andere Engel auf euch. Und ihr müsst euch selbst in einen einsamen Raum bringen, damit es sich so anfühlt, als sei es wirklich eures, als ob ihr etwas mit diesem Bewusstsein machen würdet. Und dann fühlt ihr euch ebenfalls einsam. Ihr fühlt euch, als wenn niemand versteht, was ihr durchmacht. Und der Witz ist, dass ihr für die Anderen da durchgeht! Ihr nehmt diese Dinge auf euch, so dass ihr versuchen könnt, einen Weg für die Auflösung der Energie für die Anderen zu finden. Es ist Zeit, dass wir damit aufhören!

Ihr habt das jetzt schon so lange gemacht, und ihr seid solche Experten darin geworden, dass es ein bisschen herausfordernd sein könnte, es gehen zu lassen. Es könnte ein bisschen herausfordernd sein, anzufangen, euer eigenes Leben zu leben, anstatt das Bewusstsein all der anderen auf euch zu nehmen. Es ist jetzt schon seit so langer Zeit, dass ihr im Dienst des kollektiven Bewusstseins seid, dass ihr vergessen habt, wie es ist, es *für euch selbst* zu tun.

Tatsächlich gibt es da viele Überlagerungen (Überzeugungen), dass ihr das tun müsst, um es wert zu sein, gegenwärtig auf der Erde zu sein. Ihr müsst alles für jeden übernehmen und vorgeben, dass es euer eigenes ist, weil ihr natürlich Experten seid. Wenn ihr es nicht tut, wer soll es denn sonst tun? Aber erinnert euch daran, was Kuthumi sagt: "Das ist das Zeitalter von dir - DIR". Und das gilt für alle anderen auch. Es wird Zeit, dass sie Eigenverantwortung übernehmen - für ihre Energien, ihre Gefühle, ihre Zweifel - wenn sie welche haben, so dass ihr euch entwickeln und zur nächsten Ebene aufsteigen könnt. Und natürlich wisst ihr bereits, was das bedeutet: Der Standard zu sein, der Führer und der Lehrer des Neuen Bewusstseins. Der Eine zu sein, der anderen zeigt, dass es da einen Pfad gibt, und dass auf diesem Pfad alle Werkzeuge liegen. Dass es da ein Verlangen gibt, dass Gott und Mensch miteinander verschmelzen.

Nun, es liegt bei euch Shaumbra, dieser Führer, dieser *Standard* und dieser Lehrer im Neuen Bewusstsein zu sein. Anderen zu zeigen, dass ihr in die anderen Bereiche gereist seid, in Dimensionen, die noch keine Namen oder Definition haben. Aber dass *ihr* da gewesen seid, und dass wenn *sie* dahin gehen, sie auch eine sichere Rückreise haben werden.

Die Zweifel, die momentan ein so großer Teil des menschlichen Bewusstseins sind - diese Zweifel ersticken die Gefühle. Wenn aber da keine Gefühle sind, dann lebst du nicht wirklich. Wenn du zweifelst, benutzt du keine natürliche Intuition. Der Zweifel ist ein Spiel. Und wie wir vorhin schon gesagt haben, ist es Zeit, dieses Spiel zu beenden!

Wenn ihr zweifelt, dann benutzt eure Intuition. Wenn ihr euch im Zweifel gefangen und erstickt fühlt - haltet einen Moment inne! Nehmt einen tiefen Atemzug. Wendet euch eurer Intuition zu. "Was solltest du jetzt tun"? Gebraucht eure Intuition und lasst euch auf die Erfahrung ein. Erinnert euch an Kuthumi's Ausspruch: "Wenn du in Zweifel bist, wage die Erfahrung". Das alles hängt miteinander zusammen.

Dieses Jahr ist das Jahr des wahren Fühlens und Erfahrens. Dieses Jahr ist eure Zeit, liebe Shaumbra. Und somit wenden wir uns jetzt gerne euren Fragen zu.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Tobias, auf dem Weg zum Integrationsaufstieg konnte ich fühlen, dass die meisten Aspekte, die zu

mir zurückkamen, die von Angst, Schmerz, Mangel usw. waren. Vor zwei Monaten kam ein ganz anderer Aspekt zu mir: Eine großartige Stimme, sehr zentriert und souverän. Sie war dann sehr deutlich, hatte einen Namen und ich hörte dieses Bewusstsein mit mir sprechen. Das dauerte ca. drei Wochen an, und dann war sie verschwunden. Während ich atmete, hatte ich den Eindruck, als wenn die Stimme irgendwie mit mir verschmelzen würde. Gestern habe ich sie noch einmal klar getrennt von mir gefühlt, und doch war sie ganz nah. Kannst du mir bitte dieses Ereignis erklären?

TOBIAS:

In der Tat, es ist die Energie von *Yo-ham*, deinem Selbst, deiner Göttlichkeit. Zu allererst, bezweifle es nicht! Erlaube dir, es zu erfahren. Deine Intuition ist hier überall zu sehen! Intuitiv weißt du, was diese Essenz ist. Es ist noch nicht einmal - wir möchten es noch nicht einmal als einen Aspekt definieren. Es ist deine Einfachheit. Es ist das Gott-Selbst.

Nun, wie so viele von euch schon erfahren haben: In dem Moment, wenn ihr diese Gefühle bekommt - und ihr lauft nicht davor weg, ihr verkörpert sie regelrecht - dann hilft euch eure Intuition zu verstehen, dass das wirklich ihr selbst seid. Es ist außerdem wichtig, dass ihr versteht, dass ihr durch eine solche Erfahrung geht, und es erscheint euch dann oft so, als würdet ihr ein Plateau erreichen und diese Erfahrung würde sich wieder verflachen... ihr habt dann aus einigen Gründen nicht mehr dieses überwältigende Gefühl. Euer Körper, Verstand und Spirit gewöhnen sich an dieses Gefühl, und es ist dann nicht mehr so dramatisch. Und außerdem ist es für euch nun an der Zeit, euer eigenes Bewusstsein zu erheben, um dieser Energie von eurem Selbst an einem neuen und reineren Ort zu begegnen. Man könnte sagen, dass eure Göttlichkeit in euer Menschsein hinab getaucht ist, um es zu treffen. Aber jetzt will sie, dass ihr euch aufwärts entwickelt, um mit ihr an einem neuen Ort zusammenzutreffen, der passender für die Neue Energie des menschlichen Gott-Selbst ist.

In der Tat, nimm einen tiefen Atemzug und höre auf, diese wunderbare Erfahrung anzuzweifeln!

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (*eine Frau am Mikrofon*):

Tobias, ich habe gewählt, mehr in meinem Ich-Bewusstsein zu sein - dadurch, dass ich mir selbst mehr vertraue. Und ich habe immer mehr Erfolg damit. Ich wähle außerdem, die Dinge gehen zu lassen, die nicht die meinen sind - besonders Armutsbewusstsein und Abhängigkeit, die meine Mutter und ich miteinander haben. Kannst du bitte mit mir darüber reden, und noch kurz darüber, was mit meiner Kehle los ist? Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Du hast es wieder sehr spezifisch getroffen. Du hast Armutsbewusstsein für andere angenommen. Man könnte sagen, dass du aus vergangenen Leben viel Übung hast, wo du... du hast es tatsächlich akzeptiert. Du hast das gewählt - du hast gewählt, in diese Armutsenegie zu kommen, und es scheint, als wenn du sie nicht loswerden kannst. Dann wiederum tendierst du momentan dazu, dein Leben oder deinen spirituellen Erfolg an finanziellem Erfolg zu messen.

Halte für einen Moment inne! Sieh doch, was du in all den Jahren gelernt hast, die du hier oben warst, um uns Fragen zu stellen. Erkenne die Tiefe und den Reichtum der Erfahrung. Du hast dich hinter diesem Thema bezüglich Armut und Geldverdienen versteckt, aber sieh doch, was du wirklich gelernt hast! Das ist es, an was die Seele interessiert ist. Der Seele ist es egal, wie viel du auf dem Konto hast! Tatsächlich machst du einige wirklich bereichernde Erfahrungen, indem du *nichts* auf deinem Konto hast.

Nun, jetzt wird es Zeit, das alles zu beenden. Es ist Zeit, die Zweifel und die Abhängigkeiten und den ganzen Rest davon zu beenden. Du weißt die Antwort bereits. Du kommst hier herauf, um von

uns Bestätigung zu bekommen, aber es ist an der Zeit, deine Mutter los zu lassen. Du hast da viele Schuldgefühle im Zusammenhang damit. Du hast das Gefühl, dass sie sterben wird, wenn du sie loslässt. Du hast das Gefühl, dass da... dass du die Einzige seist. Aber in Wahrheit sollte eine Seele-Seele-Verbindung so *nicht* aussehen. Sie sollte auf einer sehr freien und sehr offenen Basis stattfinden - nicht auf einer Abhängigkeitsgrundlage. Du hast dir erlaubt, finanziell abhängig zu werden - aber mehr als alles andere: Emotional abhängig!

So, ein paar Dinge hier: Als allererstes höre auf, in deinem Verstand damit zu kämpfen. Du verbringst viel zu viel Zeit in der Verstandesenergie. Ich möchte, dass du dich absolut in das Atmen der Fülle des Lebens hineinbegibst. Und nicht nur so tun, als ob du einatmest und es eigentlich noch nicht einmal ein *bisschen* tust - sondern es *tatsächlich* einatmen. Öffne einige der Kanäle in deinem Inneren. Die Kanäle, in denen Energie fließt. Öffne sie, und lasse dich einmal wieder *fühlen*. Nicht nur Armut fühlen, sondern alles. Und dann auch - während du dein sehr intensives Atmen praktizierst, du musst einige dieser Wege öffnen - dann hole die Werkzeuge herein, die du dort selbst für dich platziert hast.

Ich möchte auch, dass du noch etwas anderes tust. Gestehe dir selbst ein - und es kann für dich erforderlich sein, mit jemand anderem zusammensitzen und zu arbeiten, weil deren Energie manchmal einen guten Resonanzboden darstellt - aber ich möchte, dass du über die Spiele sprichst, die du spielst. Ich möchte, dass du ein Buch schreibst über die intensiven Spiele, die du veranstaltest, und die andere Leute spielen. Du wirst erkennen, wie das alles miteinander verflochten ist. Du kannst erkennen, dass da ein Teil von dir ist, der das Spiel nicht aufgeben möchte, und deshalb spielst du es weiterhin. Aber wenn du es einmal herausbekommen hast und dir eingestehst, wie du es spielst - und du spielst ein Verstandesspiel genauso wie ein Energiespiel - dann wirst du sehen, dass du es loslassen kannst.

Nun, das bringt ein paar beängstigende Sachen hoch. Du musst wieder lernen, zu leben. Du musst wieder lernen, zu leben - nicht zu *überleben* oder zu existieren. Und das geht gegen einige sehr tiefe und eingefleischte Konditionierungen, die du in der Vergangenheit durch manche sehr starke Gruppen vermittelt bekommen hast - ein paar religiöse Splittergruppen in der Vergangenheit, an denen du immer noch festhältst. Es ist wie ein Fluch, den sie dir auferlegt haben. Und du hast es in deinem Inneren akzeptiert. Und dann kannst du es nicht abschütteln, weil es ein wunderbares Spiel ist.

Praktiziere das intensive Atmen. Schreibe es auf oder sprich mit anderen darüber, wie du das Spiel spielst - und dann treffe deine Wahl! Deine Wahl war bisher - bis zu diesem Moment - sehr, sehr oberflächlich. Aber ich weiß, dass du glaubst, dass du aufrichtig warst. Du warst nur in Schmerzen, das ist alles! Wähle, dieses Spiel gehen zu lassen. Und mehr als alles andere wird deine größte Herausforderung am Ende des Tages das Verlangen sein, zu leben - über das Überleben, über alte Rituale und alte Konzepte hinauszugehen. Anstelle dessen... Ich muss dich hier vor allen Shaumbra fragen - und du musst nicht sofort antworten - aber: Bist du wirklich bereit zu leben?

SHAUMBRA 2:

Ja, das bin ich.

TOBIAS:

Das sagst du, aber...

SHAUMBRA 2:

Ich bin es.

TOBIAS:
Das sagst du, aber...

SHAUMBRA 2:
Ich bin es! Ich bin es! (*Lachen im Publikum und Tobias kichert*)

TOBIAS:
Ich möchte, dass du mit diesem Thema noch viel atmest. Du sagst das, aber ich frage dich...

SHAUMBRA 2:
Ich merke, dass da eine tiefe Angst in mir ist. Ich erkenne das genauso.

TOBIAS:
Nun, ich frage dich noch einmal - und du bist willkommen, laut zu antworten - bist du bereit, wirklich zu leben?

SHAUMBRA 2: (*lauter*)
JA!

TOBIAS:
Ah, die wahrnehmenden Shaumbra werden hierin ein großes Gefühl von Zögern spüren. Du sagst: "ja", aber die Energie ist eher wie "vielleicht, schon möglich, wahrscheinlich". Sie beinhaltet Zweifel. Ich möchte, dass du da so richtig rein gehst und es ausrichtest. Und wenn du möchtest, kommen wir dann herein und treten dich ein bisschen in den Hintern. (*Publikum lacht*)

SHAUMBRA 2:
Ist in Ordnung. Danke.

TOBIAS:
Danke.

SHAUMBRA 2:
Kannst du mir noch kurz etwas bezüglich meiner Kehle sagen?

TOBIAS:
In der Tat, zurückgehaltene Energie. Da gibt es so viel, das ausgesprochen werden sollte. Darum habe ich erwähnt, dass es Zeit ist, über das Spiel, das du spielst, zu *sprechen*, und über die ganze Sache, warum du Angst hast, zu leben. Es ist schon ganz weit oben, bereit, herauszukommen - und deshalb verursacht es den wunden Hals. Zweifle dich selbst nicht an! Mache dir keine Sorgen über eine schwere Krankheit. Es ist Energiebeschränkung. Das ist alles, was es gegenwärtig ist. Du hältst dich zurück.

SHAUMBRA 2:
Danke.

TOBIAS:
Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):
War die Heilige Jungfrau Maria wirklich Jungfrau?

LINDA:

Darf ich das beantworten? *Ich* möchte das beantworten! (*Lachen im Publikum*) Ich möchte das beantworten! (*Linda lacht*)

SHAUMBRA 3:

Wenn nicht, warum musste die Religion eine Jungfrau aus ihr machen? (*Lachen im Publikum*)

TOBIAS:

In der Tat, fang an und antworte. Wir sitzen hier und...

LINDA: (*lacht*)

Fang an.

TOBIAS:

Nun, da ist die Energie der Merete, der tatsächlichen Person - das ist eine Sache. Und dann ist da die Energie der Heiligen Jungfrau Maria, die von der Kirche erzeugt wurde, und die von dem Bewusstsein der Katholiken akzeptiert wurde, die da nicht unterscheiden. (*Tosendes Gelächter im Publikum*) Ich channelle dich, meine Liebe! (*Tobias lacht*)

LINDA:

Da bin ich ganz auf deiner Seite!

TOBIAS:

So gesehen gibt es da ein energetisches Wesen, das als die Heilige Jungfrau Maria verehrt wird. Tatsächlich hat sich dieses Wesen nie auf der Erde verkörpert, existiert aber in den anderen Bereichen - und sie ist so rein, dass sie noch nicht einmal daran denken würde, Sex zu haben! (*Lachen im Publikum*) In den anderen Bereichen wird sie permanent verehrt, man betet andauernd zu ihr - und sie liebt es total, weil Menschen und sogar einige der Engelreiche dieses Wesen kreiert haben, wisst ihr. Sie sind dazu in der Lage.

Aber in Wirklichkeit, was diejenige angeht, die als Mensch hier auf der Erde lebte, muss ich einfach sagen: Sie liebte Sex. (*Lachen*) Und warum hätte sie das auch nicht sollen? Es ist eine heilige Erfahrung. Hier geht es um das Teilen auf allen Ebenen mit einem anderen Menschen - nicht nur körperlich, sondern emotionell und sogar mental, spirituell und jeder anderen Ebene. Es ist vielleicht das größte Geschenk, das sich die Menschen gemacht haben, als sie auf die Erde kamen. Sie wussten, dass es heftig hier unten sein würde. Darum gaben sie sich Sex, um alles mehr genießen zu können.

LINDA:

Gott sei Dank...

TOBIAS:

Nun, ich denke, wir alle kennen die wirkliche Antwort, und es macht Spaß, hier darüber zu sprechen. Denn warum sollte Sex etwas Beschämendes sein? Es sollte total heilig sein und total genossen werden. Es sollte nie dazu benutzt werden, um Energie von einer anderen Person zu stehlen. Ihr solltet Sex nie dazu benutzen, um jemand anderem die Macht zu nehmen. Und erst recht für euch Shaumbra: Lasst nicht zu, dass sie Sex benutzen, um die Macht von euch wegzunehmen!

Wenn ihr mit jemandem Sex habt - teilt eure Körper und jeden anderen Teil von euch - fangt mit etwas Atmen an, bevor ihr euch eure Kleider vom Leib reißt (*Lachen*). Selbst nachdem ihr eure

Kleider heruntergerissen habt, bevor ihr - wie soll ich sagen - "*einkuppelt*", atmet noch etwas mehr. Wenn ihr miteinander verbunden seid, noch ein bisschen mehr atmen. Ihr werdet den **größten Orgasmus** eures Lebens haben. Jetzt atmet *den* mal ein! (*Lachen im Publikum*) Danke.

LINDA:

Die Jungfrau Maria mochte diese Antwort.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (*eine Frau am Mikrofon*):

Tobias, im Laufe des letzten Monats, der ein sehr emotioneller Monat für mich war, habe ich es geschafft, zuerst meine Schlüssel, und dann ein paar Wochen später meine Kreditkarte zu verlieren. Und ich frage mich, ob das Teil dieses "auf dem Weg zum Aufstieg verlierst du alles" ist? Ich hoffe schon irgendwie, dass es das ist.

TOBIAS:

In Wirklichkeit hast du gar nichts verloren. Sie sind immer noch da, und du kannst sie tatsächlich zu dir zurückrufen, wenn du bereit dazu bist. Du kannst sie einfach zu dir zurückrufen, und du wirst sie an sehr seltsamen und ungewöhnlichen Stellen finden. So lasst uns das Konzept loslassen, dass sie verloren sind.

Das sind einige der Barometer, über die wir letzten Monat gesprochen haben – über eure - ich will es nicht schlimmes Ungleichgewicht nennen, aber ihr geht durch Energieveränderungen, und dann fangt ihr an, Dinge zu verlieren. Sie hauen sprichwörtlich manchmal ab in andere Dimensionen, sie gehören nicht mehr zur Erde. Aber wenn du sie zurückrufst, tauchen sie wieder auf. Sieh es einfach als eine wunderbare Gelegenheit, Dinge einmal so zu sehen: Ja, es hat damit zu tun, dass Dinge manchmal woanders hingehen. Aber sie kommen in einer neuen und balancierten Art zurück. Jetzt interpretiere da nicht zu viel hinein.

SHAUMBRA 4:

Danke.

TOBIAS:

Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Wie die drei weisen Männer gesagt haben: "Lasst alles los", und ich finde, dass ich das wirklich tue. Gefühlsschwankungen, Unausgeglichenheit - ich sehe momentan die reale Möglichkeit, dass es bei meinem Haus zu einer Zwangsvollstreckung kommt. Obwohl es schon einige Zeit auf dem Markt ist, wurde bisher weder mein Haus noch das Grundstück verkauft. Ich möchte in ein kleineres Haus ziehen, in eine andere Gegend, und Papierkram und Bücher und altes Gerümpel ausmisten. Es fühlt sich für mich auch als Befreiung an, in Miete zu gehen, weil man da mobiler ist. Mich plagen Fragen, die sich um Dinge drehen wie das Herausfallen, den Verlust von Kapital, das "Flüssig-Sein", Kreditangelegenheiten, die allgemeine Scham und das "warum habe ich mir das so erschaffen". Ich weiß, dass es ein viel größerer Prozess ist, und ich schwanke hin und her zwischen dem Gefühl des "Ich bin, um zu sein" auf der einen Seite, und der Gefühlsachterbahn auf der anderen. Den Verstand außen vor gelassen ist das Grübeln und das Ausmalen der Optionen der Hauptbestandteil in diesem Prozess. Ich weiß, dass, wenn ich ganz in diesem Moment bin, wirklich präsent bin...

LINDA:

Sie macht noch lange weiter mit dieser unguuten Situation.

TOBIAS:

In der Tat. Hier haben wir ein wunderbares Beispiel - ein wunderbares Beispiel, Shaumbra.

LINDA:

Und das hier ist eine Shaumbra, die sich ganz dem Lehren verschrieben hat.

TOBIAS:

In der Tat. Hier haben wir ein wunderbares Beispiel des Aufnehmens von Energien, die nicht die eigenen sind - aber sie tut so, als wenn sie es wären. Ihr nehmt an, dass ihr damit anderen Menschen helft. Hier haben wir auf einer - eigentlich ist es eine globale Skala, aber speziell in den USA - ihr habt aufgrund einer Vielzahl von energetischen Gründen oder aufgrund von Bewusstsein die Situation eines großen Ungleichgewichts auf dem Immobilienmarkt. Menschen verlieren ihr Zuhause, und was das in vielerlei Hinsicht bedeutet, ist, dass sie sich verändern. Sie verlieren die alte, bequeme Ebene. Tatsächlich gehen sie durch einen Bewusstseins-Entwicklungsprozess.

So, da bist du nun: Eine sehr weise und erfahrene Shaumbra - aber du befindest dich in derselben Situation. Warum? Weil du mitfühlst mit den Hunderten und Tausenden, die gerade ihr Zuhause verlieren. Du bist hinabgetaucht - bist in dieses Bewusstsein hineingesprungen und hast gesagt: "Wie kann ich ihnen helfen? Ich gehe durch die gleiche Erfahrung, wie es ist, mein Heim zu verlieren, alles, von dem ich dachte, dass es mich ausmacht - mein Grundstück, mein Geld." Du hast eine solch große Empathie für sie, dass du dir in ihrem Namen selbst die Erfahrung gibst.

Nun, das Interessante hier ist, dass du deinen Weg da heraus finden wirst. Du wirst herausfinden - selbst falls du dein Haus verlierst - du wirst herausfinden, wie es ist, Selbstwertgefühl und Finanzen zurückzuerhalten - aber auf eine neue und sehr effektive Art. Deine Vorstellung ist, dass du all diesen Menschen einen großen Dienst erweist, indem du durch genau die gleiche Energie gehst. Aber in dem Moment, in dem du eine Lösung findest, öffnest du neue Potentiale und bringst das auf eine mehr globale Bewusstseinsstufe.

Das "Du", das begrenzte menschliche Selbst, sieht es aber so nicht. Du glaubst, du hast Fehler gemacht. Du denkst, dass du vielleicht den falschen Beruf gewählt hast, oder dass du die falsche Investition getätigt hast. Du zweifelst dich gerade selbst an. Deswegen hält dich dieser Zweifel davon ab, wahrhaftig zu erfahren, wie es ist, durch diesen Prozess zu gehen. Der Zweifel hält dich auch von den Lösungspotentialen ab, die du für dich selbst hast, und die mit Hunderten und Tausenden von Familien geteilt werden können, die gerade durch denselben Prozess gehen.

Aber letztendlich muss ich dich fragen: "Ist es wirklich notwendig, dass du durch all das gehst, jetzt in dieser Neuen Energie? Musst du wirklich in denselben Pool eintauchen, um zu verstehen, wie tief und wie kalt das Wasser ist? Oder gibt es da einen neuen Teil von dir, einen bewussten Teil von dir, der tatsächlich dieses Gefühl und das Problem und die Lösung auf einer anderen dimensionalen Ebene erfahren könnte, anstatt dass dein menschliches Selbst es hier erfahren muss? Gibt es einen Weg, das Mitgefühl und die Gefühle zu haben, ohne durch die tatsächliche 3D körperliche Erfahrung von all dem zu gehen? Auf diese Art würdest du immer noch das Mitgefühl haben, anderen helfen zu wollen, und vielleicht würdest du eine effizientere Lösung, eine einfachere Lösung finden, die als Potential mit all den anderen Menschen auf eine globale, bewusste Art geteilt werden kann.

Shaumbra, ihr müsst nicht in den physischen Pool springen, um herauszufinden, wie es sich anfühlt und zu wissen, wie man Ausgleich in energetisches Ungleichgewicht bringt. Das haben wir vorhin schon angefangen zu sagen. Ihr tendiert dazu, es auf euch zu nehmen und glaubt, es hat mit euch zu tun, und das tut es nicht! Ihr seid Führer und Lehrer in der Neuen Energie, jedoch ermutigen wir

euch, *neue Wege* zu finden, um Potentiale zu teilen, neues Bewusstsein mit der Menschheit zu teilen, anstatt es direkt auf euch zu nehmen. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (*eine Frau am Mikrofon*):

Hallo Tobias. Es ist jetzt so ziemlich genau vier Jahre her, seit ich hierher zur Neujahrsfeier gekommen bin und sozusagen nach Hause gefunden habe. Es war eine erstaunliche Reise... ich habe alles Mögliche durchgemacht... ich habe mich selbst gefunden... und wie du weißt, habe ich eine neue Arbeit, und ich bin zu einem neuen Abenteuer unterwegs. Ich möchte alles erfahren, was du mir mitteilen möchtest, von dem du möchtest, dass ich es weiß oder an was ich mich erinnern soll, wenn ich jetzt hier abhaue.

TOBIAS:

Ja, vergiss nicht, das Gas abzustellen und die Lichter auszumachen, bevor du gehst. (*einige lachen und Tobias kichert*)

SHAUMBRA 6: Ok.

TOBIAS:

In der Tat. (*kurze Sprechpause*) Ja, da habe ich was. Du hast viel von den Energien von Shaumbra auf dich genommen, besonders aufgrund deines früheren Bezugs zu ihnen – Shaumbra aus der ganzen Welt – du hast so viele ihrer Herausforderungen, ihrer Schmerzen und ihrer Schwierigkeiten auf dich genommen. Und ich glaube, du hast es auf die harte Tour, oder manchmal auf die harte Tour herausgefunden, dass sie es selbst übernehmen müssen. Es ist notwendig, dass sie ihre eigenen Themen auflösen.

Letztendlich bist du zu einem Punkt gekommen – und wir haben schon oft darüber gesprochen, als ich immer wieder gesagt habe: „Aber wie sieht es denn mit dir aus? Wann fängst du an, dich um dich selbst zu kümmern? Wann wirst du dir selbst vertrauen? Wann hörst du auf, zu...“ und ich habe dir diese Worte gesagt, und ich sage sie dir noch einmal: „Wann hörst du endlich auf, der Shaumbra-Märtyrer zu sein? Wann kümmerst du dich um deine Belange, dein Bewusstsein, deine Entwicklung?“ Das wäre ein viel grandioseres Vorbild für alle anderen Shaumbra, anstatt ihre Schwierigkeiten und Schmerzen zu übernehmen. Du bist viel großartiger, als was du dir selbst erlaubt hast, durchzumachen – und du weißt das, obwohl du es bezweifelst.

Es ist jetzt an der Zeit. Du musstest... du bist in eine Sackgasse geraten. Du bist an einem Punkt angekommen, an dem du vor noch nicht so langer Zeit Shaumbra loslassen musstest. Und doch, wie du weißt, wolltest du aufgrund von so großem Mitgefühl immer bei ihnen sein. Aber jetzt kümmerst du dich um dich selbst. Lass das ein Beispiel für alle Shaumbra sein – wie man es macht, sich um sich selbst zu kümmern. Wie es geht, Dinge wie Fülle, Glückseligkeit und Freude in das eigene Leben zu lassen. Lass das *eher* das Beispiel sein, anstelle wie du es vorher gemacht hast. Die Märtyrer-Energie ist sehr alt. Frag mal Jesus. (*einige lachen*)

SHAUMBRA 6: Vielen Dank.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Ich bin über verwirrt, was meine Beziehung zu meinem Kind betrifft, das vor 12 Jahren gestorben ist. Als ich das Heimstudium vom DreamWalker-Birth gemacht habe – was ein absolut erstaunlicher Kurs war – hatte ich das Gefühl, dass sie wieder zur Inkarnation bereit ist. Ich bin so aufgeregt, dass sie zurückkommt und dass ich sie wieder sehen werde. Danke für diese Info, Adamus. Wenn es

angemessen ist, möchte ich gerne etwas über meine Abmachung mit ihr erfahren – und ich möchte nicht, dass meine Liebe für sie in irgendeiner Weise eine Begrenzung für sie darstellt. Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Dieses liebe Geschöpf ist dabei, zurückzukommen. Es wäre für uns nicht angemessen, ein exaktes Datum oder einen Ort zu nennen. Aber wenn du in ihre Augen siehst, wirst du es einfach wissen. Diese Liebe geht Äonen von Zeit zurück.

Da gibt es jene, die – und das gilt für alle Shaumbra hier – da gibt es jene, die ihr als erstes getroffen habt, mit denen ihr als erstes gespielt habt und die ihr als erstes geliebt habt, als ihr durch die Feuerwand gegangen seid. Wisst ihr noch, als wir darüber sprachen, wie einsam ihr euch gefühlt habt, als ihr weggegangen seid? Aber plötzlich wurde euch bewusst, dass da noch andere Wesen um euch herum waren. Und es entwickelte sich etwas, was ihr jetzt Freundschaften oder tatsächlich erste Liebe nennen würdet, was viele von euch auch hatten. Und diese gehören zu den stärksten und schönsten Verbindungen. Sie gehen bis zu eurer spirituellen Familie und sogar noch weiter zurück.

Diejenige, auf die du dich hier beziehst, hat diese Energie. Manche von euch verwechseln das mit etwas, was ihr einen Seelenpartner oder eine *Zwillingsflamme* nennt, ihr glaubt, dass es ein verlorener Teil von euch selbst ist. Aber es ist – wie soll ich sagen – erinnere dich an deine Freunde aus der frühesten Kindheit, wo ihr so viel voneinander gelernt habt, weil ihr so jung und unschuldig wart. Genau so sind einige dieser Wesen – und das betrifft auch diejenige, auf die du dich beziehst. Sie können fast nicht widerstehen, zurück zu kommen und wieder bei dir zu sein. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (*eine Frau am Mikrofon*):

Hi Tobias. Hi Shaumbra. Es ist schön, hier oben zu sein und nicht in Panik zu verfallen! So - an alle von euch, die sich noch fürchten: Arbeitet einfach weiter daran. Ich habe eine Frage bezüglich der heutigen Diskussion über Gefühle in Bezug auf Eltern und Kinder. Ich habe drei Kinder. Es ist manchmal etwas haarig daheim, weil Kinder solch gefühlvolle Wesen sind. Ich wünsche mir, dass du von deiner eigenen Perspektive oder der Perspektive von Sam aus darüber sprichst, wie es ist, ein Kind zu sein, und was sie fühlen. Was ich erst vor kurzem in meiner Ehe herausgefunden habe – ich danke dir, mein Schatz – ist, dass Verständnis Frieden bringt, und wenn du verstehen kannst, gibt es keine Angst oder aus-der-Fassung-sein mehr. Kannst du uns helfen, unsere Kinder zu verstehen, was sie als fühlende Wesen durchmachen, so dass wir ihnen helfen können, mit ihren Gefühlen in Verbindung zu bleiben, um intuitive, wissende Wesen zu werden? Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Schön gesagt. Die Kinder heutzutage – und wir verallgemeinern das jetzt hier – leben in einem Zustand von permanenten Widersprüchen. Widerspruch deshalb, weil sie ihre eigenen Gefühle und ihre eigene Intuition haben, aber gleichzeitig in einer sehr komplexen und verstandesorientierten Welt leben. Deshalb haben sie das Gefühl, permanent zwischen den Welten zu wandeln. Und wir sprechen hier nicht von geistiger Welt und menschlicher Welt. Wir sprechen von Gefühlswelt, Intuition und Kreativität gegen das Verstandesgefühl, das statistische und die Struktur. Das ist sehr, sehr verwirrend für sie.

An einem bestimmten Punkt geben sie dann auf - allgemein im Alter von 7 oder 8 – wo sie dann das Gefühl haben, dass sie sich einfach auf die Energien von Struktur und dem Verstand einlassen müssen. Da entsteht dann ein Widerstand und fast eine Depression, wenn sie langsam aber sicher dahingehend einlenken. Und bis sie in die Pubertät kommen, haben sie voll und ganz akzeptiert, dass diese andere Welt – was ich „deren“ Welt nennen würde, die Welt der Gefühle – sich ins Versteck begeben muss, und das ist dann genau das, was sie tun. Sie verstecken sie. Wenn sie aus der Pubertät heraus sind, ist da ein Teil von ihnen, der wütend darauf ist, dass sie das getan haben.

Dieser Teil ist rebellisch, und er wird diese Rebellion an den Eltern, Geschwistern oder Lehrern auslassen. Auf diese Art bekommt ihr eine sehr wütende, rebellische Einstellung, die drei bis vielleicht sogar zehn Jahre danach andauert.

Das Interessante daran ist, dass man sich eingestehen muss, dass sie in zwei Welten leben. Die Welt von... Ich nehme an, dass wir das hier einfach das *Kreative/Gefühl* nennen können, gegen die Welt von *Verstand, Kontrolle und Struktur*. Sie sind in einem großen Konflikt damit, und sie benötigen jemanden, der ihnen zuhört, mehr als alles andere. Sie brauchen keine Reden. Sie brauchen nicht viel Geschwätz. Sie brauchen keine Regeln. Sie benötigen jemanden, der ihnen zuhört. Auch wenn es sich widersprüchlich und verrückt anhört: Hört einfach zu. Stellt vielleicht Fragen, aber erlaubt ihnen, zu reden; denn während sie das tun, werden ihnen ihre Gefühle und ihre Realität bewusster und klarer, und der Konflikt wird kleiner. Sie werden verstehen, dass es eine Dualitätswelt ist. Deshalb ist es sehr, sehr wichtig momentan, ihnen zuzuhören. Und anstatt ihnen Befehle zu geben, gebt ihnen Wahlmöglichkeiten. IMMER!

SHAUMBRA 8:

Noch schnell eine kurze Frage, zu der ich auch nur eine kurze Antwort brauche. Ich habe ein Projekt für Eltern und Kinder und hoffe, es dieses Jahr starten zu können. Es fühlt sich für mich vollständig an, aber kannst du dir es mal schnell ansehen und mich wissen lassen, ob es da noch etwas hinzuzufügen gibt? Das wäre sehr hilfreich. Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Wir würden uns das gerne energetisch ansehen, und wir haben das Gefühl, das jene im Crimson Circle, in der Firma, gerne einen menschlichen Blick darauf werfen würden. Wir werden das kombinieren und dir dann die Antwort geben.

SHAUMBRA 8:

Später?

TOBIAS:

In der Tat.

SHAUMBRA 8:

Ok.

TOBIAS:

Ja, denn das bin nicht ich, sondern es ist Cauldre und auch ein bisschen Linda, die sagen: „Oh Tobias, ist dir klar, was du hier eröffnest?“ Denn wenn das einer macht, werden es viele, viele tun. Aber wir werden es uns gerne ansehen.

SHAUMBRA 8:

Ok, danke.

LINDA:

Ich glaube, was er hier versucht zu sagen, ist, dass wir offen sind, viel im Bereich Bildung und Kinder zu tun. Das wurde intensiv in der Sitzung „Frage Tobias“ über Erziehung behandelt. Da öffnet sich schon ein Fenster für so etwas. Deshalb, glaube ich, versucht er dir zu antworten, dass wir sehr bald an einen Punkt kommen werden, an dem wir etwas mehr offen sind, uns tatsächlich diese Projekte anzusehen, und wirklich mithelfen und daran arbeiten, diese Dinge zu kreieren. Stimmt das?

TOBIAS:

Na, wenn du nicht ein kleiner Channeler bist?! (*Lachen im Publikum*)

LINDA:

Na, ich würde sagen ein großer! (*Linda kichert*) Tobias, hier ist eine weitere Frage an dich. Das ist die zweitletzte Frage des Tages.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (*aus einer Email, von Linda vorgelesen*):

Hallo ihr alle. Ich lebe in einem kleinen Land mit dem Namen Belgien. Belgien entstand, indem man Menschen aus zwei großen unterschiedlichen Kulturen mit verschiedenen Sprachen zusammengebracht hat. Es sind holländisch- und französischsprachige Gemeinden. Zwischen ihnen herrscht viel Spannung auf der politischen Ebene, da einige das Land teilen wollen. In diesem Jahr hat es nach den Wahlen sechs Monate gedauert, bis wir eine vorübergehende Regierung hatten, weil es keine Einigung für eine voll funktionierende Regierung gab. Könntest du uns eine Übersicht aus höherer Perspektive geben, was diesen alten Konflikt angeht, seinen Ursprung und sein Potential oder den Weg daraus? Danke für deine Antwort.

TOBIAS:

Wir sehen das als eine Art Experiment. Kannst du zwei Gruppen nehmen, die sehr, sehr stark sind in ihrer eigenen Vorgeschichte und in ihrer eigenen geschichtlichen Abstammung, und sie dann ihre Meinungsverschiedenheiten bewältigen lassen? Es ist wie ein wirkliches kulturelles Experiment in der Entwicklung – und manchmal geht es gut und manchmal geht es nicht gut. So, wenn du uns fragst, was die Energie in Belgien angeht, besonders in diesem Jahr, es wird ein *Ping-Pong*-Spiel sein. Es wird hin und hergehen. Sie werden sich trennen wollen, und wieder zusammen kommen wollen.

Und energetisch betrachtet, kann es für Shaumbra energetisch sehr erschöpfend sein, dort zu wohnen. Für andere Menschen kann es sehr stimulierend sein. Aber für Shaumbra, die Gefühle wahrnehmen, kann es sehr, sehr schwierig sein. Denn da findet ein Ringen statt, es gibt Herausforderungen, und momentan müssen wir sagen: *Wo ist dieser Ping-Pong-Ball?* Er ist auf der Seite des Tisches, die sagt: „Trennt euch und geht zurück zu euren ursprünglichen Kulturen“. Aber sehr schnell kann der Ball wieder auf die andere Seite des Tisches kommen, die sagt: „Lasst uns versuchen, das gemeinsam auszuarbeiten.“ Wie wir schon sagten, ganz besonders für Shaumbra ist es eine energetisch erschöpfende Gegend. Sei dir also dessen bewusst, wenn du da lebst. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (*ein Mann am Mikrofon*):

Ich grüße dich, Tobias. Und wir haben noch keinen Sonnenuntergang, und es ist auch ein guter Sabbath. Ich möchte dir und Linda einfach nur danken. Ihr Jungs seid Spitze. Ihr seid wirklich echt beeindruckend. Und mein Australian Shepherd (*eine Hunderasse, Anm. d. Übers.*) „Marty“ da hinten im Zimmer, der Energie mit beigetragen hat, möchte euch auch danken.

LINDA:

Und das von einem richtigen Rocker! Das ist ein Kompliment.

SHAUMBRA 10:

Total! Es fühlt sich so ähnlich an, als wenn ich Van Halen's neuer Bassist wäre, und ich würde demnächst im Madison Square Garden oder so spielen! Auf jeden Fall habe ich vor neun Jahren beschlossen... und ich komme hier seit einem Jahr her und wollte fragen – eigentlich keine Frage stellen, sondern eine Meinung bekommen. Vor neun Jahren habe ich gewählt, einer meiner Herzkammern zu erlauben, die Funktion einzustellen. Dann hatte ich eine Operation am offenen Herzen. Und währenddessen hatte ich eine Nahtod-Erfahrung, bei der ich mich in einer Lavendel-

Dimension aus reiner Glückseligkeit, wie ein Ball aus lebendigem Licht sah. Und als ich meine Gefühle in dieser Zeit sich habe ausdehnen lassen – es war eine fünf- bis sechsstündige Operation – nahm ich sechs bis acht andere Wesen um mich herum wahr. Und als sich meine Gefühle ausdehnten, begannen wir ein Gespräch, und es geschah telepathisch. Und zuerst dachte ich: „Wow, alles was ich bisher gelesen habe, stimmt also!“ Und ich erinnere mich nicht an das Gespräch, obwohl ich mich bis zu einem Monat danach noch daran erinnern konnte, während meiner Reha-Zeit. Aber ich erinnere mich noch klar daran, dass ich am Ende dieser Erfahrung nicht zurückkommen wollte. Und sie sagten zu mir: „Du hast keine Wahl. Du musst zurückkommen. Deine Arbeit ist noch nicht beendet“. Seitdem ist mein Leben sehr interessant. Ich hätte gerne deine Meinung zu dem Ganzen aus einer größeren Perspektive. Wo war ich, in dieser Lavendel-Dimension aus reiner Glückseligkeit? Ist dieser Ball aus lebendigem Licht Teil des spirituellen Seins, wenn wir uns außerhalb des Körpers befinden? Und dann noch: Was hast du mit dem Ganzen zu tun? Danke. *(einige lachen)*

TOBIAS:

In der Tat. Ist es nicht erstaunlich, was vollkommen legale Medikamente für dich tun können?! *(Publikum lacht und Tobias lacht)* Wir scherzen hier mit dir, weil das, was du erlebt hast, sehr real war. Jetzt werde ich... du hast die Frage gestellt, deshalb werde ich da nähere Angaben machen. Du hast gefragt, wo du warst. Du warst sprichwörtlich in deinem Herzen während dieser Operation. Da hat diese Aktion schließlich stattgefunden. Und du hast dir erlaubt, in dein Herz zu gehen. Nicht nur in dein physisches Herz sondern auch in deine Gefühle, dein Mitgefühl, dein... selbst die Farben drum herum waren alle Teil dieser Erfahrung.

Du warst zusammen mit himmlischen Wesen, mit denen du regelmäßig zusammen arbeitest. Sie kommen manchmal herein, um bei speziellen Anlässen, wie z. B. die Operation, die Energiebalance aufrecht zu erhalten. Aber du warst viel... in deinem veränderten Zustand warst du viel offener für die Diskussion mit ihnen. Du triffst dich regelmäßig mit ihnen, so wie ihr alle das tut. Ihr arbeitet mit den Engelwesen, aber es ist sehr schwierig, sich an diese Erfahrungen zu erinnern. Aber wegen der Intensität und bis zu einem gewissen Grad wegen der Medikamente, die im Spiel waren, konntest du dich an mehr erinnern, als das normalerweise möglich ist, wenn du in den anderen Bereichen unterwegs bist.

Aus verschiedenen Gründen ist es in der Regel sehr schwierig, die Essenz der Information zu behalten und zurück in die Erden-Dimension zu bringen. Zum einen ist es schwierig aufgrund der unterschiedlichen „Betriebssysteme“ zwischen den beiden Bereichen. Das eine ist sehr verstandesorientiert. Er benutzt eine Sprache, definiert Wörter, wohingegen es in den anderen Bereichen - in den reinen Engelreichen - keine Worte gibt. Deshalb ist es sehr schwierig, das zurückzubringen, was ihr einen Traum oder eine Idee nennen würdet. Es kann nicht mit Worten definiert werden. Es scheint sich aufzulösen, wenn ihr versucht, es hier her zurückzubringen. Es existiert immer noch, aber euer Verstand kann es nicht erfassen. Wie auch immer, ihr erreicht jetzt ein Zeitalter, in dem ihr anfangt, diese Informationen in diesen Bereich hier hereinzubringen - ohne es mit Worten definieren zu müssen, sondern es allgemein im Gefühl zu erfassen.

Du hattest tatsächlich eine Wahl, ob du zurückkommst oder nicht. Es ist sehr, sehr verlockend, in diesen anderen Bereichen zu bleiben, besonders wenn du krank bist oder momentan eine größere Krise in deinem Leben hast. Es ist sehr verlockend, in den anderen Bereichen zu bleiben. Aber du – und fast alle Shaumbra – ihr habt hier auf der Erde eine energetische Erdung implantiert, weil ihr wisst, dass es so verführerisch ist... oh, das ist nicht das richtige Wort, Cauldre... aber es ist verlockend, in den anderen Bereichen zu bleiben. Aber du weißt, dass du dir selbst die Verpflichtung auferlegt hast, wieder hierher zurückzukommen und deine Arbeit von hier aus zu machen.

Ihr macht das fast jede Nacht durch – alle von euch, während ihr schlaft – jede Nacht fragt ihr euch, warum ihr euch zurück schleppt in diesen Kadaver, um es dann noch einmal durchzumachen! (*Publikum lacht*) Nun, einige machen das nicht so. Manche von euch entscheiden sich, dort zu bleiben. Aber alle von euch erinnern sich an die Liebe, die Bindung und das Mitgefühl – und ihr erlaubt euch, wieder hierher zurückzukommen. Fast alle von euch haben das Gefühl, dass es eine Verschwendung so vieler Lebzeiten wäre, wenn ihr jetzt gehen würdet. Denn das jetzt IST ES. Dies ist die Zeit des Neuen Bewusstseins. Dies ist das Zeitalter von DIR. Und das hilft euch dann, euch hierher zurückzubringen.

Die wirkliche Frage hier ist (a): „Sind diese Erfahrungen real?“ Absolut! Wirklicher als die Erfahrung, die ihr *Mensch* nennt. Die zweite Frage ist: „Wie kann ich diese Wahrnehmung im Gedächtnis behalten? Wie kann ich mich an das erinnern, was passiert ist?“ Da geht es um mehrere Dinge. Es geht darum, die Wahl zu treffen. Es geht darum, den Zweifel gehen zu lassen – das ist schon ein großer Teil davon. Der Verstand wird die Erfahrung anzweifeln, weil sie nicht fassbar ist – lasst das gehen und erlaubt euch, intuitiv die Erfahrung in die Erinnerung kommen zu lassen. Manche von euch werden jetzt sagen: „Aber ich erinnere mich an nichts. Ich habe einfach nie diese Art von Erfahrungen.“ Ich fordere jeden von euch, der so etwas sagt, in diesem Jahr heraus, dass ihr euch einmal *FÜHLEN* lasst.

Nun, das ist eine große Herausforderung, weil Gefühle einen umhauen können. Wie ihr von unserer kleinen Erfahrung vor diesem Shoud her wisst, haben wir euch eine Ladung von Gefühlen vermittelt, und ihr habt es nicht unbedingt gemocht. Ihr hattet das Gefühl, dass da etwas nicht stimmte, dass etwas... dass ihr etwas falsch gemacht hättet. Deshalb filtert oder blockiert ihr diese Erfahrungen. Aber in diesem neuen Jahr fordern wir euch heraus, Gefühle in euer Leben zu lassen – egal, ob es eure eigenen sind, oder ob sie von außen kommen.

Lasst euch doch einfach noch mal fühlen. Wenn ihr das tut, werdet ihr anfangen, euch wenigstens an die *Gefühle* von diesen Erfahrungen der anderen Dimensionen zu erinnern, welche ihr andauernd habt. Dann werden sie mit eurem Leben verschmelzen, in eure Realität hier auf der Erde hineinfließen. Manchmal fühlt sich das ungemütlich an, weil ihr euch nicht geerdet fühlt, ihr werdet euch desorientiert fühlen, weil ihr zwei sehr intensive und sehr reale Energien miteinander verbindet.

Früher oder später werdet ihr fähig sein, eure normalen alltäglichen menschlichen Dinge zu erledigen, und gleichzeitig Erfahrungen aus den anderen Dimensionen wahrzunehmen, die ihr im gleichen Moment habt. Mit anderen Worten: Anstatt in der Lavendel-Dimension mit anderen Engelwesen in einem veränderten Bewusstseinszustand zu sein, könnt ihr das dann tatsächlich erfahren und geschehen lassen, während ihr in diesem Moment in eurem physischen Körper vor einer Gruppe von Shaumbra steht. Das ist, wo ihr euch alle hinbegeben werdet.

Aber es ist auch eine Herausforderung, *FÜHLEN* hereinkommen zu lassen. Lasst den Zweifel gehen, lasst das Fühlen hereinkommen. Dann werdet ihr diese Erfahrungen regelmäßig machen. Danke.

SHAUMBRA 10: Danke. Nur noch schnell eine Frage.

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 10:

Wenn ich darf, nur noch eine? Sind diese tatsächlich meine Engel-Familie oder sind es nur Aspekte von mir?

TOBIAS:

Diejenigen, die du während dieser Erfahrung getroffen hast, waren tatsächlich Engelwesen, keine deiner Aspekte. Es waren, was wir deine Korrespondenten oder Engelwesen nennen würden, mit denen du regelmäßig arbeitest, und die besonders dann da sind, wenn z.B. eine dramatische Operation vor sich geht... diejenigen, die du schon oft kanntest und geliebt hast. Alte Freunde.

SHAUMBRA 10: Danke.

LINDA: Noch eine blitzschnelle Frage.

TOBIAS: In der Tat.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (*ein Mann am Mikrofon*):

Tobias, ich habe gewählt, genau fünf Monate nachdem mein Vater gestorben ist in diese Welt zu kommen, und nach 30 Jahren habe ich entschieden, das endlich aufzuarbeiten. Ich flog nach Peru und führte eine komplette Zeremonie durch, wodurch ich erkennen konnte, was passiert war, warum ich das gewählt hatte – und dann flog ich zurück in die USA. Und ich hatte dann dort eine bestimmte Verbindung gefühlt, und so entschied ich, wieder nach Peru zu fliegen. Ich habe alles verkauft und bin dorthin gezogen, ohne jeden Zweifel, dass ich aus einem irgendeinem Grund dorthin gegangen bin. Dann fiel mir dieses Buch in die Hände, das über einen Zeitraum von sieben Jahren hinweg gechannelt worden war. Der Titel ist: „Die Treppe vom Ersten zum Siebten Himmel“ („*Stairway from the First and the Seventh Heaven*“). Es ist in Spanisch und Portugiesisch verfasst, und es ist meine Aufgabe, es ins Englische zu übersetzen. Und die Frau dort unten, die mir dieses Buch präsentierte, war auch diejenige, die mir den Crimson Circle vorstellte. Jetzt, da ich wieder hier bin und mir das alles vorgestellt wurde, bin ich voller Leidenschaft, weil ich den Zweck meiner Seele erkannt habe. Wie mache ich damit am besten im Alltag weiter, wenn ich Herausforderungen begegne?

TOBIAS:

Das geht wieder auf die heutige Botschaft zurück: *Zweifle nicht!* Und erinnere dich an die Geschichte – brillante Geschichte! (*Lachen im Publikum*) – von Mark und Chris. Mark hatte die Segel gesetzt, und selbst wenn es stürmte oder wenn gar kein Wind da war – er zweifelte nie. Er verstand, dass das Teil der Erfahrung war, und dass es ihm die Fülle geben würde. So oft zweifeln die Menschen, zum Beispiel wenn sie eine Zeit ohne Geld durchmachen, oder mit Herausforderungen durch andere Leute konfrontiert werden.

(*Pause*) Ich versuche das gerade durch Cauldre zu channeln... aber – es ist ein bisschen verwirrend – aber du bist tatsächlich beim Schreiben oder dem Kreieren dieses Buches geführt worden, indem du deine Energie sehr multidimensional angewendet hast, während du mit einer Gruppe von Anderen gearbeitet hast, die geholfen haben, das hier reinzubringen. Als du das Buch gelesen hast, war da eine große Vertrautheit, weil ein Teil davon deine Essenz war. Teil deiner Verpflichtung war es, diese Information in andere Sprachen zu bringen, weil da mehr als nur die Worte auf dem Papier sind. Der Text beinhaltet eine Energie, die für viele Menschen attraktiv ist, und die das erklärt, was sie *Mysterien* nennen, die aber gar keine Mysterien sind – sie sind nur natürliche spirituelle Phänomene. Daher bist du tief verbunden mit diesem Buch.

Es wird Zeit, den Zweifel gehen zu lassen. Es ist Zeit, mit dem weiterzumachen, was du bereits gewählt hast zu tun. Wenn du dir die Ereignisse ansiehst, von denen du gerade gesprochen hast, die dich von einem Ort zum anderen gebracht haben, von einer Gruppe Menschen zur anderen – das ist die Reise von Mark. Es geschieht absolut für einen Zweck, aus einem Grund, und es wird dir erlauben, dieses Jahr solch eine triumphale, triumphale Entdeckung zu machen.

LINDA:

Was für ein Zufall, dass du hier eine Frage von „Mark“ beantwortest.

TOBIAS:

In der Tat! (*einige lachen, Tobias kichert*) Und Caudre sagt gerade, dass er für jede weitere Frage heute Abend ein weiteres Glas Wein braucht. So... (*Publikum und Tobias lachen*)

LINDA:

Ich habe eine letzte Frage, von der ich glaube, dass sie für andere auch interessant wäre.

TOBIAS:

Da haben wir noch eine für ihn! (*Publikum lacht*)

LINDA:

Na also. Wie geht es Sam?

TOBIAS:

Wir werden bald von Sam erzählen. Sam ist... Sam ist manchmal – wie soll ich sagen...

LINDA:

Wie war sein Weihnachten?

TOBIAS:

Gar nicht.

LINDA:

Oh!

TOBIAS:

Es ist nichts Besonderes passiert. Diese verdammten Eltern – ich muss da echt mal... Sie verstehen die Freude des Gebens nicht und... Es war ruhig, aber Sam geht gerade durch einige große innere Erfahrungen. Seine äußere... deshalb konnte ich mit der Antwort bezüglich Kinder so klar sein. Seine äußere Welt sagt ihm, dass da etwas mit ihm nicht stimmt. Seine Innenwelt sagt ihm, dass alles in Ordnung ist.

Tja, welcher glaubt er jetzt? Welcher kommt er nach? Nun, er hat die brillante Beratung nicht nur von Saint-Germain, sondern auch von mir, auf einer Art höheren Seelenebene. Aber ihr müsst verstehen, dass er genauso autonom und unabhängig ist, weshalb er alles wählen kann, was er möchte. Wir versuchen ihm klar zu machen, dass wir momentan mit ihm durch eine sehr interessante Arbeit gehen. Könnt ihr euch die persönliche Aufmerksamkeit von uns beiden, Saint-Germain und mir, während seiner Entwicklung vorstellen, in seiner Innenwelt-Entwicklung im Moment?

So könnte man sagen, dass die Ruhe über die Feiertage gut war. Aber ich muss alle Eltern da draußen ermahnen: Geschenke in Form von Unterwäsche und Socken – bitte tut das nicht! Tut es bitte nicht! (*Publikum lacht*)

And so it is.